



Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

RENNWEG *am Katschberg*

39. Jahrgang · Dezember 2019 · Nr. 3

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2020!*



In dieser Ausgabe ...

Worte des Bürgermeisters	2
Aktuelles	3
Sprechtagestermine	9
Aus dem Standesamt	10
Aus den Ausschüssen	18
Sicherheitsecke	24
Einsatzorganisationen	25
Pfarrgeschehen	30
Vereine	36
Tourismus aktuell	53
Gästeehrungen	58
Bildung	62
Bibliothek	68
Sonstiges	69
Allerlei	75

Nr. 3 – Dezember 2019

Herausgeber:
Marktgemeinde Rennweg
am Katschberg
9863 Rennweg 51
Tel.: 0 47 34 / 208-0
Fax: 0 47 34 / 208-4
E-Mail:
rennweg-katschberg@ktn.gde.at
www.rennweg-katschberg.at
Bankverbindung:
Raiffeisenbank Liesertal
Hauptanstalt Rennweg
IBAN:
AT983946400500000364
BIC / Swift Code:
RZKTAT2K464

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Eder

Redaktion:
rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at



Design, Layout & Druck:
KREINER Druck
Spittal/Drau und Villach



Mitteilungsblatt der Marktgemeinde
RENNWEG
am Katschberg

Worte des Bürgermeisters Franz Eder

Liebe Gemeindegänger/-innen, liebe ehemalige Katschtaler/-innen, liebe mit unserer Marktgemeinde verbundene Gäste!

Großer Dank an die Bäckerei/Café Grosek!

Mit Dezember hat die Bäckerei Grosek ihre Pforten geschlossen, nachdem Josef Grosek seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Es ist mir ein besonderes Bedürfnis der gesamten Familie Grosek für den jahrzehntelangen Familienbetrieb mit einem enormen Arbeitseinsatz Danke zu sagen.

Es war selbstverständlich, auch an Sonn- und Feiertagen bereits in aller Früh frisches Gebäck zu bekommen.

Es war selbstverständlich, dass in aller Früh Hauszustellungen erfolgten. Es war selbstverständlich, täglich und bei jeder Witterung die Hotelierie ebenfalls bereits in aller Früh mit frischen Waren zu beliefern.

Es war selbstverständlich beste Qualität zu bekommen, was auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus geschätzt wurde. Das war uns alles so selbstverständlich und wird uns nun richtig bewusst. Wir wünschen dir lieber Josef und deiner Familie nun Zeit für euch, eine gute Erholung in der Umstellung auf einen anderen Tagesablauf und vor allem Gesundheit.

Danke – am Ende eines Jahres.

Wie auch in den vergangenen Jahren kann man im Rückblick wieder mit Freude und Stolz DANKE sagen. Es konnten wieder zahlreiche Anschaffungen gemacht werden, größere und auch kleinere Projekte erarbeitet und umgesetzt werden. DANKE allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat, den Vereinen, Organisationen und Institutionen, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den ehrenamtlich Tätigen und allen, die sich zum Wohl unserer Marktgemeinde und der Gemeinschaft in so vielfältiger Weise einsetzen. Mit der Bitte und in der Hoffnung auf weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Marktgemeinde verbleibt mit den besten Wünschen für das Jahr 2020

Herzlichst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung
ist am Mittwoch, dem 15. April 2020.



AKTUELLES

von Bgm. Franz Eder

Aus dem Baugeschehen

Straßengeneralsanierung Oberdorf abgeschlossen.

Die Generalsanierung der Gemeindestraße in Oberdorf konnte in zwei Etappen und einem Finanzvolumen von ca € 550.000,- abgeschlossen werden. Im guten Einvernehmen mit den Grundstücksbesitzern konnte eine zufriedenstellende Lösung in Form von Randbereichen für Verbreiterungen erzielt werden, wofür ich mich nochmals ganz herzlich bedanken möchte. Gleichzeitig wurden auch Grundstücksbereinigungen entlang des gesamten Straßenverlaufes vorgenommen und seitens der Gemeinde werden dafür auch die grundbücherlichen Durchführungen veranlasst.

Aufgrund der widrigen Wittersituation konnten Sanierungsarbeiten der beiden Bachdurchlässe von Haberbach und Fallbach, die für die Woche nach Allerheiligen vorgesehen waren, nicht mehr durchgeführt werden und sollen daher so bald als möglich im Frühjahr erfolgen. Dafür sind ca € 50.000,- vorgesehen.

Fortsetzung der Generalsanierung mit Straßenverlegung in Krangl

Nach der Sanierung der Zufahrt Richtung Krangler Siedlung von der Abzweigung der B99, wurde die Generalsanierung beginnend vom oberen Abschnitt der Ortschaft Krangl begonnen. Nach Abschluss der Bauarbeiten in Oberdorf und nach Absprache mit den Anrainern in Krangl wurden im Oktober die Generalsanierungsarbeiten fortgesetzt. Dies betrifft den Abschnitt vom sanierten Anschluss



Höhe vlg. Hoisenbauer talwärts bis zur Thüerkapelle und der Bereich vlg Hoisenbauer bis zur Brücke bei vlg. Stoffei, wobei für diese Etappe mit Kosten von ca €120.000,- gerechnet wird.



Straßengeneralsanierung in Zusammenarbeit mit dem ländlichen Wegenetz (Abt. 10 des Landes).

Neben umfangreichen Ausbesserungsarbeiten in Bereichen des ländlichen Wegenetzes erfolgte die Fortsetzung der Generalsanierung von der Ortschaft Atzensberg bis in den Talbereich. So wurde für diesen ca 4 km langen Bereich ein stabiler Unterbau mit Oberflächenentwässerung und Straßenverbreiterungen hergestellt.

Es war konkret angedacht noch bis Ende Oktober den gesamten Wegabschnitt auch zu asphaltieren, wofür vorab



Auch LR Martin Gruber machte auf Einladung des Bürgermeisters persönlich einen Ortsaugenschein über den Fortschritt der Sanierungsarbeiten. 1. Vzbgm Alfred Winkler, 2. Vzbgm Hans Ramsbacher, LR Martin Gruber, Bgm Franz Eder, GV Hans Pirker und Ing. Oliver Dienesch.



auch die finanziellen Voraussetzungen dank Unterstützung durch das ländliche Wegenetz, durch weitere Landesmittel (BZ-Mittel außerhalb des Rahmens), sowie vorgezogenen Gemeindemittel geschaffen wurden.

Aufgrund der Wetterkapriolen und der Eingabe mit Unterschriften einiger Bewohner bzw. Anrainer wird die Asphaltierung nach dem Winter erfolgen.

Sicherheitsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawenverbauung konnten vorzeitig abgeschlossen werden.

Sowohl das Bauvorhaben mit der Rückhaltesperre beim Svlg. Schneider für den Bereich des unteren Laußnitzbaches bis zur B99, als auch die Bachverbauung mit einer Rückhaltesperre in St. Georgen konnten vorzeitig abgeschlossen werden.

Bereits im Sommer konnten die Baumaßnahmen im „Flächenwirtschaftlichen Projekt Oberdorf“ fortgesetzt werden. In diesem steilen Gelände bedeuten Bauarbeiten eine besondere Herausforderung. Materialzulieferungen sind nur per Hubschrauber möglich.



Bauverhandlungstermine für das Jahr 2020:

Die Bauverhandlungstermine vorab festzulegen hat sich in den letzten Jahren gut bewährt. Es darf in diesem Zusammenhang aber wieder in Erinnerung gerufen werden, dass Baueinreichungen ein Monat vor einem gewünschten Bauverhandlungstermin eingereicht sein müssen, damit durch Sachverständige eine Vorprüfung erfolgen kann. Damit können dann auch noch eventuelle geringfügige Änderungen vorgenommen werden.

- Dienstag, 4. Feber 2020
- Dienstag, 10. März 2020
- Dienstag, 7. April 2020
- Dienstag, 5. Mai 2020
- Dienstag, 9. Juni 2020
- Dienstag, 7. Juli 2020
- Dienstag, 8. September 2020
- Dienstag, 6. Oktober 2020
- Dienstag, 10. November 2020

Anschaffung eines Splittladegerätes (Hoftrac) für den Wirtschaftshof.

Nachdem ein Splittladegerät (Baujahr 1974) im Jahr 1994 von der Gemeinde angekauft wurde, war dieses schon sehr anfällig und konnte immer wieder notdürftig in Stand gesetzt werden. Nachdem ein neues Splittladegerät relativ teuer ist und nur zum Splittladen eingesetzt werden könnte, hat man sich für den Ankauf eines Hoftracs entschieden. Dieser ist mit mehreren Zusatzgeräten ausgestattet um auch für andere Zwecke, sowohl im Sommer als auch im Winter (Gehsteige,...) einsetzbar. Gemeinsam mit Bürgermeister und den drei Wirtschaftshofmitarbeitern hatte man verschiedene neue und gebrauchte Modelle unterschiedlicher Firmen an Ort und Stelle besichtigt und getestet und sich schließlich für das Modell „Weidemann“ entschieden. Mit ca € 50.000.- inkl. Zusatzgeräten konnte dafür auch ein sehr guter Preis ausverhandelt werden.



Abfallgebührenverordnung – Anpassung der Tarife notwendig

Ein Ausgleich des Müllhaushaltes ist ab dem neuen Jahr, bedingt auch durch sehr sprunghafte Preisentwicklungen am Müllmarkt, mit den derzeitigen Preisen nicht mehr machbar. 2018 und 2019 sind die Entsorgungspreise für Alt- und Problemstoffe massiv gestiegen und gleichzeitig sind die Vergütungen für die gesammelten Altstoffe (Schrott, Altpapier, Hartplastik, usw.) noch weiter gesunken.

Die Müllabfuhr ist in unserer Gemeinde durch die Abfuhrverordnung (VO vom 18.12.2008), die „Abfallgebührenverordnung“, sowie die „Kundmachung des Bürgermeisters“ geregelt.

Da sich unser System der Müllabfuhr (Altstoffsammelzentrum, Papier- Plastik- und Müllabholung bei den einzelnen Haushalten,...) sehr gut bewährt hat, soll dieses aufrecht erhalten werden und eine im erforderlichen Maße notwendige prozentuelle Anhebung der Müllgebühren durchgeführt werden.

Neue finanzielle Zuschüsse durch die Marktgemeinde:

Für die **Renovierung von Getreidespeichern** wird künftig ein einmaliger finanzieller Zuschuss (15% der Investition jedoch max. € 1.500.-) gewährt. Folgende Bedingungen:

- Vorlage eines schriftl. Ansuchens um Gewährung einer Förderung
- Vorlage eines Nachweises über die ausbezahlte Förderung Bundesdenkmalamt/Landesmittel
- Vorlage Firmenrechnung mit Einzahlungsbestätigung
- Gilt für die laut Schreiben des Bundesdenkmalamtes vom 20.06.2000 (in der jeweils letztgültigen Fassung) angeführten „Denkmale ohne Denkmalschutz“
- Für jedes Objekt wird von Gemeinde-seite nur einmal eine Restaurierungsförderung gewährt.

Für den **Ausstieg bei Heizanlagen aus fossilen Brennstoffen** (Öl, Gas, Kohle) und Umstieg zu erneuerbaren Energieformen gibt es großzügige Förderungen von Bund und Land. Künftig werden hier auch seitens der Gemeinde zusätzlich € 1.500.- pro Anlage gefördert, wofür uns seitens der Umweltabteilung des Landes über den sog. „KELWOG-Fonds“ € 40.000.- zur Verfügung stehen. Ist eine Heizanlage bereits umgestellt und wird nur noch der Öl- bzw. Gastank entfernt, können € 500.- als Förderung beantragt werden.

Im Rahmen eines Informationsabends durch die Gemeinde referierte DI Dr. Michael Möblacher über diverse Fördermöglichkeiten.

- Heizungssanierung
- Thermische Sanierung privater Gebäude
- Förderungen Photovoltaikanlagen und E-Speicher
- E-Mobilität

Altes Schulhaus in St. Peter – Revitalisierung zu einer modernen Wohnanlage.

Über die weitere Verwendung des nun seit Monaten leerstehenden Parterres des ehemaligen Volksschulgebäudes wurden im Bauausschuss entsprechende Beratungen aufgenommen. Dabei wurde festgelegt, Möglichkeiten einer Revitalisierung zu prüfen und Architekt DI Laggner damit zu beauftragen. Nachdem keinerlei Plangrundlagen zur Verfügung standen, war es notwendig, zunächst eine Bestandsaufnahme mit einer Bestandsplanerstellung des gesamten Gebäudes vorzunehmen und in weiterer Folge Varianten einer weiteren Verwendung darzustellen und zu prüfen.



Wie in ersten Entwürfen dargestellt, werden 5 Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 55 und 70 m² entstehen, welche günstig als Gemeindewohnungen an Gemeindegewohnen zu vermieten sind.

Bürgermeister und Architekt DI Laggner wurden gemeinsam mit den Planentwürfen im Land vorstellig, wobei die Aufnahme in das Förderprogramm 2020 – 2022 und ein 75% Förderdarlehen in Aussicht gestellt wurden, da dieses Projekt alle geforderten Kriterien bestens erfüllt (Barrierefreiheit, Lift, strenge Energierichtlinien,...).

Die Umbaukosten werden voraussichtlich ca. € 900.000.- betragen, wobei diese trotz günstiger Mieteinnahmen in Form eines jährlichen Tilgungsplanes getilgt werden könnten.

Der Gemeinderat hat einhellig die Zustimmung erteilt, dieses Projekt weiter zu betreiben und umzusetzen.



Das Projekt wurde mit den geforderten Unterlagen in Klagenfurt zur Begutachtung eingereicht. Nach positiver Begutachtung könnte die konkrete Planung und Ausschreibung über die Wintermonate erfolgen und mit den Umbaumaßnahmen noch vor dem Sommer begonnen werden. Mit der Fertigstellung könnte demnach noch vor dem Sommer 2021 gerechnet werden.

Seitens der Gemeinde ist nachzuweisen, dass der Bedarf für 5 Gemeindewohnungen vorhanden ist und daher werden Interessenten schon jetzt gebeten, sich am Gemeindeamt zu melden.

1 Wohnung im EG mit 55,68 m²

2 Wohnungen im OG mit 67,79 m² bzw. 54,74m²

2 Wohnungen im DG mit 73,99 m² bzw. 50,57 m²

Gemeindebesuch von Gemeindereferent LR Ing. Daniel Fellner

Auf Einladung durch den Bürgermeister stattete Gemeindereferent LR Ing. Daniel Fellner unserer



Marktgemeinde einen Besuch ab. Zunächst ging es durch die Büros des Gemeindeamtes mit einem gemütlichen Zusammenstehen mit den Bediensteten und im Anschluss erfolgte eine kurze Bereisung unseres Gemeindegebietes. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Gespräch, wozu auch die Gemeinderäte eingeladen waren welche mit je einem Vertreter daran teilnahmen. Für die im Frühjahr anstehende Spielplatzerneuerung in St. Peter und Vorkehrungen für Notstrom in den FF – Gebäuden und dem Gemeindeamt gab es eine spontane und unbürokratische Zusage von € 20.000.- Ebenso gilt nochmals ein Dank für zusätzliche Mittel zur Generalsanierung des Atzensbergerweges in Höhe von € 45.000.-

Nachdem LR Fellner auch Landesfeuerwehrreferent ist, wurden auch unsere Feuerwehrstandorte näher besichtigt. Danke FFKdt. Josef Heiß für die fachkundige Führung und Erklärungen, GFK Walter Abwerzger musste ich bedingt durch die Wettersituation im Bereich seiner Arbeitsstelle dafür kurzfristig entschuldigen.



Dank-Jubiläen-Gratulationen-Weiteres

40 Jahre Tennisclub Rennweg/Katschberg

Herzliche Gratulation zum 40jährigen Bestandsjubiläum verbunden mit einer Vereinsgeschichte, die klein begonnen hat und sich im Laufe der Jahrzehnte so erfolgreich entwickelt hat. Eine moderne Sportanlage mit Gebäude, die Wartung und Betreuung stellen dank des ehrenamtlichen Engagements des Obmannes mit seinem Team eine ansprechende Freizeitanlage dar.

Als einer der Sportvereine in unserer Gemeinde leistet der Tennisclub nicht nur viel für eine sportlich sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern auch im Bemühen um sinnvolle Jugendarbeit.



Obmann Helmut Kari mit Gratulanten und Unterstützern der Jubiläumsveranstaltung. Pfr. Josef Hörner, Günther Kratzwald für die Raiffeisenbank Liesertal, ÖSV Vizepräsident Otto Weiß und Bgm Franz Eder.



50 Jahre Musikschule Kärnten

50 Jahre Musikschule des Landes ist ein Jubiläum, das es verdient besondere Achtung zu erfahren. Ein solches Jubiläum zu begehen bedeutet ja nicht nur, dass eine Einrichtung über 5 Jahrzehnte besteht, sondern auch Großartiges geleistet wurde und wird. Musikschulen haben sich nicht nur mehr und mehr zu einer Institution der Begegnung für alle Generationen entwickelt, sondern auch zu einem wertvollen und hoch geschätzten kulturellen Netzwerk. Aus diesem Anlass wurde am Katschberg gefeiert.

Ohne eine Musikschule wäre eine Gemeinde unvollkommen und ist ein ganz wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens.

So gilt auch unserem Musikschul-Pädagogenteam mit Direktorin Petra Glanzer ein Dank für das besondere Engagement. Dank auch für das Mitwirken und Mitgestalten des kulturellen Gestaltens in der Gemeinde und die Ermöglichung einer musikalischen Ausbildung, die bereits als Kleinkind beginnt und oftmals dann als ausgebildete Musikantin, ausgebildeter Musikant in unsere Katschtaler Trachtenkapelle weiterführt. Ebenso gebührt den Eltern der Dank für ihr Verständnis und die finanziellen Ausgaben.



Tourismusdirektor Markus Ramsbacher, Unterabteilungsleiter Mag. Gernot Ogris, Direktorin Petra Glanzer, Bgm Franz Eder und Organisator Christian Brugger.

Freibadbetreuung

Herr Gottfried Krabath hat mit Ende dieser Saison die Freibadbetreuung im Freibad Gries nach 8 Jahren beendet. Wir bedanken uns nochmals für seine jahrelange umsichtige und verantwortungsvolle Arbeit und insbesondere auch sein großes Engagement im Umgang mit den Jugendlichen und Kindern.

Defi St. Peter – Dank an die Jugendfeuerwehr

Der Defibrillator ist ständig „online“ und wird vom Roten Kreuz gewartet und betreut. Er ist bekanntlich

mit einem GPS ausgestattet und ist damit nicht nur stets einsatzbereit, sondern leitet automatisch eine Rettungskette ein und führt die Rettungseinsatzkräfte an den Notfallort. Durch die Freisprechfunktion ist man während des Einsatzes ständig mit der Notrufleitstelle verbunden und bekommt entsprechende Anleitungen und Hilfestellungen. Mit der Marktgemeinde war dazu ein Vertrag auf 5 Jahre abzuschließen, wobei ein jährlicher Beitrag zu entrichten ist. Für das Jahr 2020 hat unsere Jugendfeuerwehr im Rahmen ihrer Weihnachtsaktion des Friedenslichtes die „Patenschaft“ dafür übernommen.

Katastropheneinsätze

Im Verhältnis zu vielen anderen Gemeinden vor allem in Oberkärnten sind wir wohl glimpflich davongekommen. Zwar hat es mehrere größere und kleinere Rutschungen und Vermurungen gegeben, das Hauptereignis waren aber die zahlreichen umgestürzten Bäume. So musste die Bundesstraße 99 von Rennweg auf den Katschberg wegen umgestürzter Bäume für mehrere Tage gesperrt werden. Im Gemeindegebiet war die Straße in das Pöllatal und die Zufahrt zum „Peitler am Bichl“ für einige Tage zu sperren. Besonders betroffen war aber die Wegverbindung zu den zwei Wohnhäusern nach Oberschlaipf, da ein ca. 30m langes Wegstück durch eine Schlammlawine weggerissen wurde.

Ein besonderer Dank gebührt den Wegobleuten und Anrainern für ihr spontanes und rasches tatkräftiges Handeln, da dadurch wieder größere Schäden und Vermurungen verhindert werden konnten. Unsere Feuerwehren helfen wo immer es notwendig ist und die Lawinenkommission nimmt ihre verantwortungsvolle Tätigkeit, Entscheidungen zu treffen, wahr.



An mehreren Stellen entlang der B99, beginnend nach der Abzweigung Saraberg bis auf die Passhöhe, wurde die Straße durch zahlreiche umgestürzte Bäume unpassierbar.



Die Verbindungsstraße in die Ortschaft Oberschlaipf.

Rotkreuz – Einsatzzentrum für das Lieser- und Maltatal.

Der Bau der Einsatzstelle des Roten Kreuzes für das Lieser- und Maltatal in Gmünd schreitet zügig voran. Für die Vertreter der fünf Gemeinden gab es mit dem NPG – Chef an Ort und Stelle eine Information über den konkreten Baufortschritt.

Ein neuer Bürgermeister in der Gemeinde Thomatal.

Nachdem der langjährige Bürgermeister Valentin König bei den letzten Gemeinderatswahlen nicht mehr kandidierte, lud der nun amtierende Bürgermeister Klaus Drießler ihm zu Ehren zu einem Festakt ein, wozu auch die Bürgermeister der Nachbargemeinden eingeladen waren. Valentin König wurde dabei bei seinem Heimathaus abgeholt und mit dem Festzug der Vereine und der Bevölkerung zum Gottesdienst und anschließendem Festakt geleitet.



SPRECHTAGSTERMINE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag 10.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr (auch für die Jugend) und nach Vereinbarung
Telefonisch erreichbar unter 0664/1203970.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
Zusätzlich jeden Donnerstag von 16.00 – 18.30 Uhr

Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 – 11.00 Uhr
im Sitzungssaal (Erdgeschoss) der Marktgemeinde
Tamara Oberegger, Tel.-Nr.: 0664/73935980

Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt
(bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein)
Mag. Dr. Thomas Schönlieb (Sitzungssaal im Erdgeschoss)

Bezirksgericht Spittal/Drau

Schillerstraße 1, 9800 Spittal/Drau
Richtersprechtag jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr
(mit Terminvereinbarung) Tel.-Nr.: 04762/4822

Wirtschaftskammer Kärnten

Bezirksstelle Spittal in der Business Lounge
Bismarkstr. 14-16, 9800 Spittal
Erste unentgeltliche anwaltliche Rechtsauskunft
jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
(ohne Terminvereinbarung)

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Stadtgemeindeamt Gmünd, Hauptplatz 20,
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr, 15. u. 29. Jän., 12. u. 26. Feb.,
11. u. 25. März, 8. u. 22. April 2020

Landwirtschaftskammer Spittal/Drau, Luther Straße 6,

jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
22. Jän., 19. Feb., 18. März, 15. April 2020

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung in der
Kärntner Gebietskrankenkasse Spittal/Drau,
Ortenburger Straße 4, jeden Montag und Mittwoch
von 7.30 – 13.00 Uhr

Amt der Ktn. Landesregierung

Abteilung 9 – Wohnbauförderung und Althausanierung
Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, Tiroler Straße 16,
Amtsgebäude I, 1. Stock,
Terminvereinbarung unter Tel.-Nr.: 05 0536-12481

Agrarbezirksbehörde Villach

Meister-Friedrich-Straße 4, 9500 Villach
Tel.: 05 0536 119 54
Jeden Dienstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(ohne Terminvereinbarung)

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Arbeiterkammer, Lutherstraße 4, Tel.-Nr.: 0504775315
Notariatssprechtag
jeden 1. Montag im Monat von 11.00 – 12.00 Uhr
(Terminänderung vorbehalten –
bitte um vorherige telefonische Nachfrage)
**Arbeitsrechtliche, steuerrechtliche
Beratung und Konsumentenschutz**
Montag bis Donnerstag von 7.30 – 16.30 Uhr,
Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr



Aus dem Standesamt Wir gratulieren zur Eheschließung



Perez Lopez Alba Doris und Schober Siegfried, St. Peter
am 18.05.2019 in Rennweg am Katschberg



Meyer Natascha und Koch Stefan, Ried
am 19.09.2019 in Rennweg am Katschberg



Pfeifenberger Silvia und Gruber Hannes, Gmünd
am 21.09.2019 in Rennweg am Katschberg

*Wenn zwei sich auf den Weg machen, dann sind sie stärker als einer.
Wenn einer sich verirrt hat, reicht ihm der andere die Hand.
Wenn einer die Hoffnung verliert, spricht ihm der andere Mut zu.
Wenn zwei gemeinsam einen Weg gehen, dann gehen sie den Weg der Liebe.*

GOLDBECK



Kogler Elisabeth und Egger Arno
am 16.08.2019 in Spittal an der Drau



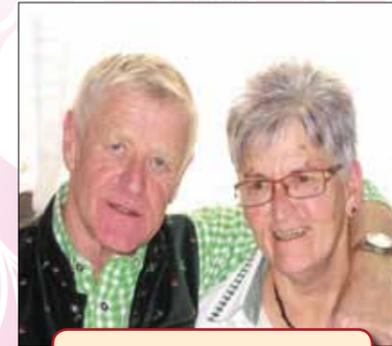
Hemma Pleschberger und Reinhold Schmölzer, Wirsberg
am 12.10.2019 in St. Peter und Tamsweg



Sigrun Wirsberger und Gerhard Koch, Schlapf
am 19.10.2019 in Radenthein



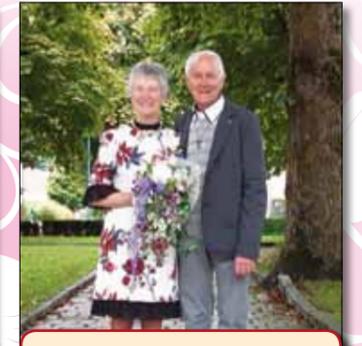
Goldene Hochzeiten



Ramsbacher Aloisia und Stefan, Gries
Eheschließung am 11.04.1969



Koch Elfriede und Karl Frankenberg
Eheschließung am 09.05.1969



Jeßner Margarete und Anton, Rennweg
Eheschließung am 18.07.1969



Buchebner Ingrid und Anton Rennweg
Eheschließung am 18.10.1969



Egger Maria Theresia und Leonhard, Oberdorf
Eheschließung am 14.11.1969



Wirsberger Erika und Georg St. Georgen
Eheschließung 21.11.1969

Diamantene Hochzeit

Eiserne Hochzeit



Koller Anna und Richard St. Peter
Eheschließung am 22.04.1959



Pirker Hildegard (†) und Josef Gries
Eheschließung am 28.05.1954



Wir gratulieren zum freudigen Ereignis

Schön ist alles, was Himmel und Erde verbindet:
Der Regenbogen, die Sternschnuppe, der Tau, die Schneeflocke ...
... doch am schönsten ist das Lächeln eines Kindes!

AUTOR UNBEKANNT



Pirker Karina und Ramsbacher Michael, Gries, zur Tochter Elisa



Wirnsberger Rebecca und Helmut, Atzensberg, zur Tochter Mila



Singer Silvia und Payer Markus Rennweg, zum Sohn Alexander Matheo



Payer Carina und Brugger Johannes, St. Peter, zur Tochter Miriam Johanna



Leiter Michaela und Jaut Daniel Krangl, zum Sohn Matthias



Pirker Patricia und Krangler Peter, St. Peter, zur Tochter Johanna



Ramsbacher Kerstin und Gert St. Georgen, zur Tochter Hannah



Eder Bianca und Mölschl Bernhard, Atzensberg, zum Sohn Jonas



Moser Susanne und Walter Oberdorf, zur Tochter Melia Olivia



Pfeifenberger Daniela und Wassermann Hannes St. Peter, zum Sohn Julian



Triebelnig Elisabeth und Pfeifenberger Mario Gries, zum Sohn Felix Jakob



Ramsbacher Julia und Steiner Stefan, Oberdorf, zur Tochter Lina



Erlacher Desiree und Mag. Franz, Wirnsberg 16, zur Tochter Magdalena Maria



Folgende Mitteilungen und Bilder von freudigen Ereignissen erreichte die Redaktion der Rennweger Gemeindezeitung



Sandra und Joachim Eberl, Mauterdorf zur Tochter Lorena Rosa



Mag. Maria und Mag. Christoph Eder, Salzburg / St. Peter zur Tochter Cecilia



Pirker Tamara und Freithofnig Hubert, Moosburg zum Sohn Jakob



Neuschitzer Magdalena und Lackner Matthias, Trebesing/ Gries zum Sohn Lorenz

Auszug aus den Eheschließungen Gamskogelhütte



Ansperger Claudia und Hoffmann Martin, Tamsweg am 31.05.2019



Block Sylvia und Hessling Holger, Aachen/München am 14.06.2019



Fischer Hanna und Schindler Christoph, Stimpfach/Deutschland am 05.07.2019



Maier Gerlinde und Kaimbacher Johann, St. Georgen im Lavanttal/Graz am 03.08.2019



Miksche Helene und König Markus, Neumarkt am Wallersee am 20.07.2019



Mag. FRITZ Hemma und RICHARDS Sam, England am 24.08.2019



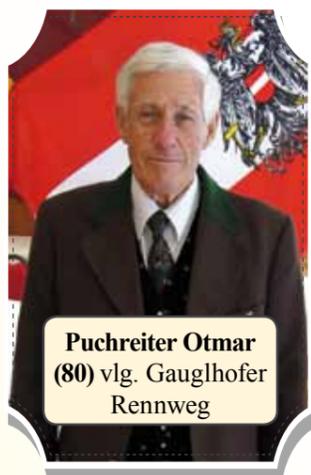
Dullnig Sabrina und Wirnsberger Gerhard, Kremsbrücke am 21.09.2019

Die Ehe ist eine Brücke, die man täglich neu bauen muss, am besten von beiden Seiten.

ULRICH BEER



Wir gratulierten zu besonderen Geburtstagen von Oktober bis Anfang Dezember

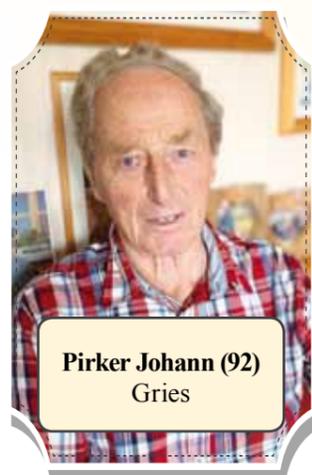


*Jeder der sich die
Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen
wird nie alt werden.*

FRANZ KAFKA

Bernthaler Hedwig (80)
Gries

Meissnitzer Peter (90)
vlg. Steinwender
Steinwand



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Seiler Reinhard (68)
Rennweg
verst. am 06.12.2018

Koch Johann Peter (52)
vlg. Edelweiß
St. Georgen
verst. am 14.12.2018

Wirnsberger Gertraud (87)
vlg. Schneider
Laubnitz
verst. am 23.12.2018

Lackner Franz (31)
Gries
verst. am 20.01.2019

Meißnitzer Aloisia (68)
St. Peter
verst. 04.02.2018

Kratzwald Hedwig (86)
Krangl
verst. am 04.02.2019

Steiner Josef (52)
Oberdorf
verst. am 01.03.2019

Ramsbacher Anna (81)
vlg. Waldhauser
Abwerzg
verst. am 06.03.2019

Galley Elisabeth (87)
Rennweg
verst. am 14.03.2019

Eder Franz (90)
Gries
verst. am 27.03.2019

Müller Maria (54)
Rennweg
verst. am 11.04.2019

Rauter Berta (96)
Rennweg – zuletzt Pflegeheim Seeboden
verst. am 24.04.2019

Oberwinkler Andreas (33)
Frankenberg
verst. am 03.05.2019

Bayer Josefina (94)
Krangl
verst. am 04.05.2019

Peitler Franz (89)
vlg. Pichlwirt
Rennweg – zuletzt Pflegeheim Gmünd
verst. am 07.05.2019

Peitler Wilhelm (92)
vlg. Hatz
Mühlbach – zuletzt Pflegeheim Gmünd
verst. am 17.05.2019

Meißnitzer Hilda (88)
Schlaipf – zuletzt Pflegeheim Spittal
verst. am 07.06.2019

Eder Thomas (93)
St. Peter – zuletzt Pflegeheim Mühdorf
verst. am 07.06.2019

Peitler Josef (94)
St. Georgen – zuletzt Pflegeheim Mühdorf
verst. am 23.06.2019

Koller Elfriede (80)
vlg. Michlbauer
Adenberg
verst. am 15.07.2019

Peitler Maria (87)
vlg. Tendl
Gries
verst. am 17.07.2019

Lackner Maria (91)
Krangl – zuletzt Pflegeheim Gmünd
verst. am 29.09.2019

Wiernsberger Maria (83)
vlg. Frum
Gries – zuletzt Pflegeheim Seeboden
verst. am 18.10.2019

Pirker Hildegard (87)
Gries – zuletzt Pflegeheim Obervellach
verst. am 13.11.2019

Ramsbacher Anneliese (64)
vlg. Ramsbacher
Zanaischg – zuletzt Pflegeheim Seeboden
verst. am 23.11.2019

Koller Andreas (60)
vlg. Mentenschuster
St. Peter 93
verst. am 28.11.2019



Die Sponsoren und Vorstand Fan-Club mit Oti Striedinger.

JHV Oti Striedinger Fan-Club

Am 25. Oktober 2019 fand auf der Alten Burg in Gmünd die sechste Jahreshauptversammlung des Fan-Clubs von Oti Striedinger statt. Zahlreiche Mitglieder und Sponsoren folgten der Einladung. Unter den Fans war natürlich auch Oti Striedinger. Oti bedankte sich für die tolle Unterstützung in der letzten Rennsaison und freut sich schon auf die kommenden Rennen. Die Höhepunkte der letzten Saison waren der dritte Platz bei der Abfahrt in Kitzbühel und somit der Gewinn der begehrten Kitzbüheler Gams, und der dritte Platz in Andora. An diese tollen Erfolge will Oti in der kommenden Saison an-

Oberkärntner Singwochenende

Vom 19.-20. Oktober 2019 fand heuer das 19. Oberkärntner Singwochenende in Rennweg statt. Kursleiter Alfred Peitler konnte sich über viele Sängerinnen und Sänger freuen. Diese Weiterbildungsveranstaltung für gemischte Chöre wurde im Bildungszentrum Rennweg vom Kärntner Bildungswerk und der Katschtaler Sängerrunde veranstaltet. Als Referenten konnten Frau Katrin Winkler sowie Herr Stefan Gruber gewonnen werden. Die Raiffeisenbank Liesertal unterstützt seit Jahren diese kulturell wertvolle Veranstaltung.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Singwochenende.

schließen und sich im Austria Power Ski-Team behaupten. Die Vorbereitungsphase auf die Welt-Cup Rennen konnte Oti optimal und verletzungsfrei absolvieren. Es sind wieder gemeinsame Fan-Reisen nach Gröden, Kitzbühel, Garmisch Patenkirchen, Hinterstoder und Cortina d'Ampezzo geplant. Weitere Informationen zu den Fan-Reisen und alles zum Oti Striedinger Fan-Club gibt es unter www.oti-striedinger.at/Fan-Club. 208 Fan-Mitglieder freuen sich mit Oti auf eine erfolgreiche Saison 2019/2020.

Spartage in Rennweg

Vom 28. bis 31. Oktober fanden die Raiffeisen Spartage 2019 statt. Der Höhepunkt war der Weltspartag am Donnerstag. Viele junge und erwachsene Sparerinnen und Sparer kamen in die Bankstellen der Raiffeisen Bank Liesertal um den Weltspartag gemeinsam zu feiern. Wie alljährlich wurde ein tolles Programm angeboten: Sumsi-Aktion für kleine Sparer, Geschenke für Jugendliche, Glücksrad, Getränke und Imbiss durften natürlich auch nicht fehlen. Am Weltspartag konnten erstmals Bio-Produkte aus dem Liesertal beim Glücksrad gewonnen werden. Diese hochwertigen Produkte aus dem Liesertal erfreuten unsere Besucherinnen und Besucher. Sehr viele Kunden der Raiffeisen Bank Liesertal nutzten die Spartage auch für eine persönliche Anlage- und Vorsorgeberatung.



Für kleine und große Sparer waren die Spartage wieder etwas ganz Besonderes.



wünscht Ihnen Ihr Josko Partner
KLAUS GRAIMANN
 9851 Lieserbrücke, Seebacher Str. 46
 Phone: 0664/503 77 21
 E-Mail: josko.graimann@aon.at



D u l l n i g

K F Z - M e t a l l t e c h n i k K E G

Oberdorf 13
 A- 9863 Rennweg am Katschberg

Fax: 04734/ 310
 Tel: 04734/ 278

Wir danken für das Vertrauen unserer Kunden
 und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und
 ein gutes neues Jahr.

Liebe Katschtaler Bevölkerung!

ÖFFENTLICHER NOTAR
MAG. DR. THOMAS SCHÖNLIEB
 UND **MAG. IRMA RAUSCHER**
 MIT DEN MITARBEITERINNEN

*Wünschen Ihnen Friedvolle und
 Besinnliche Weihnachten
 sowie ein Gutes und
 Glückliches neues Jahr 2020!*

Minibagger
GÜNTHER PEITLER
 9863 Rennweg · Zanaischg 2 · Tel. 0664 / 121 73 72

Gesegete Weihnachten und alles Gute für 2020!

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten
 und alles Gute für das Neue Jahr 2020!

FAMILIE PIRKER
 Gasthaus Pirkewirt

Ein herzliches Dankeschön all unseren
 Kunden, Partnern, Mitarbeitern
 und fleißigen Helfern für
 eine erfolgreiche Saison 2019.

Wir wünschen ein gesegnetes
 Weihnachtsfest sowie Gesundheit
 und Glück für das neue Jahr!

Michael Pirker & Barbara Ilg

Besuche uns bis zum 25.12.2019 an unserem
 Bauernstandl am Katschberger Dorfadvent
 All unsere g'schmackigen Produkte gibt's im
 Hofladen am Frankenberg & gute Bio-Eier in
 Selbstbedienung an unserem Eier-Kastl

www.laussnitzer.at

biohof
LAUSSNITZER
 Der Bergbauernhof mit Geschmack



Aus den AUSSCHÜSSEN

- Kultur und Sicherheit
- Familie, Soziales und Sport

Ausschuss für Kultur und Sicherheit

2. Vzbgm. Johann Ramsbacher

Verehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Das Jahr 2019 hat uns wieder viele verschiedene Veranstaltungen gebracht, die die Vereine, Organisationen und Ausschüsse organisiert und durchgeführt haben. Es spiegelt ein lebendiges Vereins- und Gemeinschaftsleben in unserer Marktgemeinde wider. Respekt und Wertschätzung zollen wir allen Verantwortlichen in den Vereinen, den Obmännern mit ihren Vorständen, den vielen Helferinnen und Helfern etc., dass sie sich alljährlich die mühevollen, immer umfangreicher und verantwortungsvoller werdende Arbeit antun und Feste und Veranstaltungen usw. durchführen!

Ortsbewerb der Blumenolympiade 2019

In der Kategorie „Hotels und Pensionen“ hat Katharina Hofmayer mit dem Blumenschmuck des Hotels Lärchenhof den 1. und Isolde Hinteregger in derselben Kategorie mit dem Familienhotel den 2. Platz belegt! Danke, dass Isolde und Katharina an ihren Hotels trotz der Höhenlage einen sehenswerten und vielfältigen Blumenschmuck anpflanzen und sich auch der Bewertung durch die Fachjury gestellt haben!

Heimatabend im Hotel Katschberghof

Unglaublich gut war der zweite Heimatabend besucht. Vorwiegend Gäste von den Beherbergungsbetrieben am Katschberg kamen, um einen stimmigen Abend der heimatischen Volkskultur zu erleben.



Katschtaler Sängerrunde mit Chroleiterin Anja Lax-Peitler



Die Seitenknepf-Musi



Schuhplattler der LJ Rennweg



Begrüßung durch Tourismusdirektor Markus Ramsbacher



Katschtaler Jagdhornbläser mit den Tourismusverantwortlichen



V. l. n. r.: Vzbgm. Hans Ramsbacher, Markus Ramsbacher, Fabian und Stephanie, Roland Pernkopf, Christoph Hofmayer, Mario Rauter



Mario Rauter, Fabian und Stephanie, Sabrina Peitler und Christoph Hofmayer



Quartett HERPSt

Mit dabei waren die Katschtaler Jagdhornbläser, die Katschtaler Sängerrunde, das Quartett HERPSt, die Schuhplattlergruppe der LJ Rennweg sowie die Saitenknepfmusi und das Harmonikaduo Stephanie und Fabian.

Aufbruch zu mir selbst ...

So lautet der Buchtitel von David Zwilling, dem ehemaligen Schiweltmeister und langjährigen Weltcupläufer! Darin schildert er seine Beweggründe, eine Fußwallfahrt quer durch Europa von Abtenau nach Jerusalem zu machen. Der heutige Unternehmer war im Rahmen der Leseschwerpunktwoche der österreichischen Bibliotheken „Österreich liest“ bei uns in Rennweg zu Gast.

Über 40 Interessierte lauschten seinen Schilderungen über den Weg, die Erlebnisse und Gefühle, welche er und seine beiden Begleiter auf der über 5000 Kilometer langen Strecke durchlebten.



David Zwilling



Vzbgm. Hans Ramsbacher, David Zwilling und GR Mario Rauter mit Zwilling's „Pilgerrucksack“





Stiller Katschberger Advent

Am 23. Dezember lädt die Tourismusregion Katschberg/Rennweg ab 20:00 Uhr wieder zu einer besinnlichen vorweihnachtlichen Abendstunde in das Hotel Katschberghof ein. Mit dabei sind u. a. das Quintett Griffen und die Tullnberg-Diandln.

Kultur- und Bildungstage 2020

Diese Veranstaltungsreihe beginnt am Samstag, dem 29. Feber 2020 und wird bis zum 15. März 2020 dauern.

Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler, verehrte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung, namens des Ausschusses für Kultur und Sicherheit wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, feierliche Weihnachten viel Gesundheit, Wohlergehen und Erfolg für das kommende Jahr 2020!

*Ramsbacher Hans, Vzbgm.
Ausschussobmann Kultur und Sicherheit*

Ausschuss für Familie, Soziales und Sport

1. Vzbgm. Alfred Winkler

Tag der älteren Mitbürger

Gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen, dazu hat der Ausschuss für Familie, Soziales und Sport die über 70jährigen MitbürgerInnen der Marktgemeinde Rennweg am 13. Oktober 2019 zum Pirkerwirt in St. Peter eingeladen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Josef Hörner und musikalischer Umrahmung durch die Familienmusik Peitler in der Pfarrkirche St. Peter hat die Katholische Frauenbewegung köstliche, selbstgebackene Kuchen und Kaffee im Saal beim Pirkerwirt vorbereitet und serviert. Musikalisch wurde der Vormittag vom Quar-

tett HERPSt mit Hermann Pichler, Erika Ramsbacher, Petra Dullnig und Stefan Bliem umrahmt. Heitere Geschichten, Gedichte und Gstanzln von Magarete Jeßner sorgten zusätzlich für gute Stimmung. Grußworte und Informationen zum aktuellen Gemeindegesehen gab es von Bgm Franz Eder. Die Dorfservice Mitarbeiterin und zuständige Ansprechperson für die Marktgemeinde Rennweg, Tamara Oberegger berichtete über das Angebot und die Leistungen des Dorfservice. Jenen Mitbürgern und Mitbürgerinnen, die im heurigen Jahr ihren 70. bzw. 75. Geburtstag feiern, wurde vom Bürgermeister Franz Eder und Ausschuss Obmann Alfred



Winkler ein kleines Geschenk - ein Kilo Katschtaler Bienenhonig - überreicht. Vor dem gemeinsamen Mittagessen, zu dem die Gemeinde eingeladen hat, gab es noch Grußworte und Gedanken von Pfarrer Josef Hörner.

Herzlichen Dank der Katholischen Frauenbewegung, Gasthof Pirkerwirt und allen Mitwirkenden, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Fitmarsch 2019

Am 26.10.2019 veranstaltete der Ausschuss für Familie, Sport und Soziales wiederum den alljährlichen Fitmarsch. Die Planung der Wanderroute wurde von unserem Wanderführer Franz Payer sen. übernommen. Treffpunkt war um 09:00 Uhr beim Gemeindeamt in Rennweg, wo auch Christine Pleschberger von Radio Kärnten auf die Wandergruppe traf, um live vom Fitmarsch zu berichten. Bei herrlichem



Wetter ging es dann für die Teilnehmer aller Altersklassen gemütlich über die Ortschaften Krangl und Steinwand auf den Krangler Almweg entlang bis zur Abzweigung nach Wirnsberg. Dort wartete BGM Franz Eder mit einer kleinen Jause und Getränken, die von der Marktgemeinde gesponsert wurden. Gestärkt und mit vollem Schwung ging es dann weiter Richtung Wirnsberg, wo Silvia Erlacher als Überraschung ein Körberl mit einer Stärkung für die Erwachsenen bereitgestellt hatte, was natürlich gerne angenommen wurde. Weiter ging es Richtung St. Peter und über den Rundweg zum Ziel, dem Gasthof Pirkerwirt. In gemütlicher Runde wurde den ältesten Teilnehmern Johann Pirker - er gab seinen Preis weiter an den weitest Angereisten - und Hermine Huber, sowie dem jüngsten Teilnehmer Florian Meißnitzer von Ausschussobmannstellvertreter Franz Meißnitzer und Wanderführer Franz Payer eine Urkunde und ein kleines Geschenk von der Marktgemeinde überreicht.

Danke der Familie Erlacher für die Stärkung und unserem Wanderführer Franz Payer, dass alle Teilnehmer gesund und sicher am Ziel angekommen sind.

Eislaufplatz erhielt neue Umrandung

Die neue Umrandung für den Eislaufplatz in Rennweg konnte Ende Oktober fertiggestellt werden. Es ist eine in Betonfundamenten befestigte stabile Stahlkonstruktion mit aufgeschraubten wetterbeständigen Kunststoffplatten. Geliefert und montiert wurde die Umrandung von der Firma ECO mit Unterstützung vom heimischen Unternehmen Erdbau Peitler, der die Aushubarbeiten machte und den Beton für die Fundamente lieferte. Nach den Montagearbeiten wurde der Platz wieder perfekt hergerichtet, damit bei entsprechend tiefen Temperaturen sofort mit dem Eismachen begonnen werden kann und einer hoffentlich unfallfreien und langen Eislaufsaison nichts mehr im Wege steht.



*Es ist Zeit innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.
Es ist Zeit für die wichtigen Menschen, die uns begleiten.
Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit zurück zu blicken und auf Erreichtes und stolz zu sein.
Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben welche vor uns stehen.
Es ist Weihnachtszeit...
(Autor unbek.)*

Vizebürgermeister Alfred Winkler samt den Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Soziales und Sport wünscht euch und Ihnen allen ein geruhsames Weihnachtsfest sowie Zufriedenheit, Wärme und liebe Menschen im Jahr 2020!



**Montage-Spenglerei
Dachservice**

PIRKER

Georg Pirker
Wirldorfer Strasse 4
9871 Seeboden
e-mail: spenglerei.pirker@aon.at
Tel.: 04762/82664
Fax: 04762/82664
Mobil: 0699/11300928

*Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht*

Montage-Spenglerei Pirker Georg mit Familie.



Alpengasthof Bacher
Oberkatschberg

- für Familien- oder Betriebsfeiern aller Art
- herrliche, große Sonnenterrasse mit Traumausblick
- ganztägig warme Küche
- leicht mit dem Auto oder zu Fuß zu erreichen

*Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch Allen
frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr*

Tel.: +43 (0) 4734 318 | www.gasthof-bacher.at



Ihr Partner für intelligente Beleuchtungssysteme für
Industrie und Gewerbe, Photovoltaikanlagen für
Gewerbe und Haushalte, Industriemontagen und
Hausinstallationen, Steuerungen für Heizsysteme,
elektrotechnische Überprüfungen mit Prüfbericht
für Handel, Gewerbe und Private.

Rennweg 91
9863 Rennweg am Katschberg – Austria
Mobil +43 660 73 59 248
E-Mail reinhold.dullnig@aon.at

*Frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr!*

Elektro FUCHSBERGER

- Elektroinstallationen
- Blitzschutz
- Schnellservice
- Haushaltsgeräte
- Radio · TV · HiFi · Sat

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr

FAMILIE FUCHSBERGER UND MITARBEITER



BESINNliche WEIHNACHTEN
RAUMPLANUNGSBÜRO KAUFMANN
RAUMPLANUNG - STADTDESIGN

*Allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und viel Glück
im neuen Jahr wünscht*

Gert Schiefer mit Team



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen
und wünschen frohe Weihnachten sowie ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2020!

Familie Paul Koch und Mitarbeiter

Paul Koch | KFZ-Meisterbetrieb | St. Georgen 40 | 9863 Rennweg | Tel.: +43 676 83 84 56 01
info@koch-kfz.at



Wir wünschen "Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2020!"



LEONHARD KENDLBACHER GmbH
Zimmerei & Innenausbau
Oberweissburg 22
A-5582 St. Michael
Tel: 06477/8401
Mobil: 0664/4564544

*Ein Dankeschön für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden.
Für das Neue Jahr viel Glück und Erfolg
wünscht Ihnen*

Familie Josef und Irene Ramsbacher

Gasthof „Mühlbacherwirt“ – Bau- und Möbeltischlerei





Sicherheitsecke

POLIZEI

Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg · Mail: PI-K-Rennweg-am-Katschberg@polizei.gv.at
Tel.: 0 59 133 – 2234 · Fax: 0 59 133 – 2234 – 109 · NOTRUF: 133

Verehrte Leserinnen und Leser der
Gemeindezeitung, liebe Jugend!

Bei der Polizei vollzieht sich seit einigen Jahren ein starker Generationenwechsel. Kollegen, die Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre in den Polizeidienst eingetreten sind, traten oder treten in absehbarer Zeit in den Ruhestand. Während sich für manche dezentral gelegene Dienststellen in Oberkärnten kaum Bewerber finden ist es gelungen, zwei neue Mitarbeiter nach Rennweg zu versetzen.

Ich darf Ihnen heute unsere beiden neuen Mitarbeiter vorstellen, es sind dies: Insp. Markus GENSER und Insp. Nico Moser.

Markus Genser stammt aus dem Lungau, ist mit Petra Genser verheiratet und wohnt mit den beiden gemeinsamen Kindern in Saraberg.

Nico Moser stammt aus Malta und bewohnt in Fischertraten mit seiner Lebensgefährtin ein Eigenheim.

Beide sind 2016 in Kärnten in den Grenzpolizeidienst eingetreten und haben nach der Grundausbildung auf den Dienststellen AGM Bahnhof Villach und AGM Thörl / Maglern vor allem im fremdenpolizeilichen Dienst ihre praktischen Erfahrungen gesammelt. Sie haben notwendige Weiterbildungen besucht und sich zu Polizisten im Exekutivdienst ausbilden lassen.

Seit Juni 2019 verstärken sie unsere Dienststelle und haben sich in den vergangenen Monaten bereits mit den neuen Aufgaben, dem Überwachungsgebiet und der Bevölkerung vertraut gemacht.



Insp. Nico Moser (li) und Insp. Markus Genser (re)

„GEMEINSAM.
SICHER in den
besten Jahren“,

läuft als eine sehr erfolgreiche Initiative des Bundesministeriums für Inneres, die das Mit-einander in den Vordergrund stellt. Gerade ältere Menschen sind oft auf die Aufmerksamkeit und Hilfe der Mitmenschen angewiesen.

Natürlich steht auch die Polizei gerne unterstützend, beratend und helfend zur Seite, um sie davor zu bewahren, Opfer eines Verbrechens zu werden.

Tausende Seniorinnen und Senioren haben im vergangenen Jahr österreichweit Veranstaltungen besucht, die von den Seniorenorganisationen gemeinsam mit der Polizei durchgeführt worden sind.

Aus den Erfahrungen eines langen Lebens sind ältere Menschen oft besonders vorsichtig und sicherheitsbewusst. In der Gegenwart gibt es aber neue Gefahren und Kriminalitätsfelder. Einschätzungen wie: „mir wird das schon nicht passieren“, „ich passe schon auf“ sind Gedankenbilder, die aber trotzdem oft nicht beherzigt werden.

Die besten Tipps, ob bei einem Vortrag oder aus Broschüren, können keine Garantie sein, nicht doch Opfer einer Straftat zu werden.

Aber diese Informationen tragen wesentlich dazu bei kein „leichtes Opfer“ zu werden und jedenfalls kritisch und mit offenen Augen durchs Leben zu gehen.

Es ist uns, der Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg, sehr wichtig die Bevölkerung zu informieren und für Gefahren



Kontrollinspektor
Johann Ramsbacher

GEMEINSAM.SICHER
in Rennweg



zu sensibilisieren. Wir laden daher die ältere Bevölkerung am Mittwoch, dem 25. März 2020 um 14:00 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung beim Pirkerwirt in St. Peter ein.

Themen sind unter anderem:

- Richtiger Umgang mit Notrufnummern
- Sicher zu Hause und beim Einkaufen
- Sicher unterwegs
- Trickbetrügereien

Es wird noch rechtzeitig eine schriftliche Einladung an alle

Haushalte versandt werden.

Verehrte Leserinnen und Leser der Sicherheitsecke, im Namen der Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und stimmige Festtage. Möge Ihnen das Jahr 2020 Gesundheit, Zufriedenheit, Wohlergehen und das ebenfalls notwendige Glück bescheren!

Ramsbacher Hans, KontrInsp
Inspektionskommandant

Einsatzorganisationen



Freiwillige Feuerwehr Rennweg



Werte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Mit dem bevorstehenden Jahreswechsel, möchten wir wie jedes Jahr wieder die Gelegenheit nutzen und euch über vergangene Geschehnisse, sowie einen kurzen Einblick zu laufende und künftige Aktivitäten rund um das Feuerwehrwesen in Rennweg informieren.

Bis Mitte November wurden wir inkl. der Löschgruppe Katschberg im Jahr 2019 insgesamt 28 mal mittels Sirene alarmiert und weiters auch telefonisch zu diversen Hilfeleistungen wie z.B. Kanalspülungen, Straßenreinigungen, Pumparbeiten und dergleichen gerufen.

Die Sirenenalarmierungen untergliedern sich in 5 technische Einsätze, 7 Brandeinsätze sowie 16 Alarme welche durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden. 5 sogenannte Fehl- bzw. Täuschungsalarme fallen dabei alleine auf das Alpenhaus (ehemals Hotel Sonnalm) auf Salzburger Seite des Katschbergs, die übrigen Brandmelderalarme betreffen die Hotelanlagen Cristallo, Funimation, die edel:weiss-Türme und das Mitarbeiterhaus. Durch die heuer wieder gehäufte Anzahl dieser Alarmierungen wird laufend versucht mit den Hotelbetreibern Optimierungen bei den Anlagen und internen Abläufen zu erzielen. Alleine im Hotel Funimation sind über 1200 Brandmelder unterschiedlichen Typs verbaut, was die Komplexität und damit auch die Fehleranfälligkeit derartiger Anlagen gut veranschaulicht.

Im technischen Bereich galt es von Abspumparbeiten eines Kellers und der Beseitigung umgestürzter Bäume während der langanhaltenden Niederschlagsperiode Anfang November über die Abwicklung diverser Verkehrsunfälle bis hin zur Beseiti-

gung einer Schneeverwehung, welche auf eine Gemeindestraße abzurutschen drohte, abzuwickeln.

Bei den Brandeinsätzen reichte das Spektrum von Kaminbrand über Zwischendeckenbrand und beginnenden Fahrzeugbränden bis hin zur Unterstützung der Feuerwehren von Nachbargemeinden.

Ausgehend von einem Kaminbrand, welcher am Abend des 19. Februar gemeinsam mit der Feuerwehr St.Peter/Oberdorf bewerkstelligt wurde, kam in den frühen Morgenstunden eine weitere Alarmierung zum selben Objekt in Angern, da sich im Bereich einer Innenwand ein vorher nicht ersichtlicher Brand entwickelt hatte. Auch hier konnte durch das rasche Eingreifen mehrerer Feuerwehren aus dem Abschnitt unter der Einsatzleitung der FF St. Peter/ Oberdorf schlimmeres glücklicherweise verhindert werden.

Um für unsere Aufgaben bestmöglichst gewappnet zu sein, steht natürlich auch ein interessantes Ausbildungsprogramm auf der Tagesordnung. Nicht nur eine heuer sehr große Anzahl an Kursbesuchen an der Landesfeuerwehrschule mit 35 Lehrgangsteilnahmen sondern auch regelmäßige Einsatz – und Sachgebietsübungen wurden durchgeführt. Hierbei reichten die Szenarien von Funk- und Atemschutzübungen über Relaisübungen mit 4 bis zu 7 hintereinander geschalteten Pumpen auf den Atzensberg bzw. Oberburgstallberg bis hin zu Kutschunfällen und einer Einsatzübung im Bildungszentrum der Marktgemeinde Rennweg.

Besonders hervorzuheben ist dieses Jahr die Übung des Katastrophenhilfszuges der Feuerwehren des Bezirkes Spittal. An dieser Übung nahmen insgesamt ca. 80 Kameraden



und Kameradinnen aller Feuerwehren des Bezirkes teil. Im Bereich des Lausnitzgrabens wurden verschiedenen Stationen der Umgang mit den Gerätschaften bei Waldbränden sowie die Errichtung eines mobilen Hochwasserschutzes und auch die Möglichkeiten bei Hangrutschungen erläutert und auch selbst geübt. Danke auch an die betroffenen Grundeigentümer für diese Übungsmöglichkeit.



Neben der Teilnahme mit einer Gruppe bei den Bezirksleistungsbewerben in der Kategorie Bronze konnten wir heuer erst zum zweiten Mal in der Geschichte der Wehr eine Gruppe zum Mannschaftsleistungsbewerb entsenden. In einer bunt gemischten Truppe mit einer Altersspanne zwischen 16 und 65 Jahren konnte ein erfolgreicher Löschangriff vorgetragen werden – danke insb. für die älteren Kameraden, dass Sie sich dieser Herausforderung gestellt haben.

Im kameradschaftlichen Bereich wurde auch einiges unternommen. Von der Teilnahme am Rodelrennen der Feuerwehr Dornbach, Besuch diverser Veranstaltungen der Feuerwehren im Abschnitt bis hin zur Organisation des gemeinsamen Feuerwehrballbesuches und den wieder gut besuchten Dämmerhappen im Rüsthaus Rennweg.

Das Highlight aus kameradschaftlicher Sicht dürfte wohl der diesjährige Feuerwehrausflug sein. Nach langer Zeit wurde wieder einmal ein zweitägiger Ausflug für alle Feuerwehrmitglieder und deren Partner organisiert. Am Samstag den 12. Oktober in der Früh ging es über das Ennstal mit dem Bus los in Richtung Trattenbach, wo wir mit einer schwimmenden Almhütte die Gegend erkunden konnten. Danach ging es nach

Steyr wo wir nicht nur die Stadt, sondern auch zu späterer Stunde auch das Nachtleben kennenlernen konnten.



Am Sonntag wurde bei einer Haulyfahrt (= großer Muldenkipper) der Erzberg in der Steiermark besichtigt. Nach einem anschließenden Mittagessen traten wir die Heimreise über das Murtal an, wo wir auch die älteste Gaststätte Österreichs besuchten.

Mitte November feierte unser Kommandant Josef Heiß jun. seinen 40. Geburtstag. Nach einer Weckrufaktion konnte auch der Ausschuss am Abend bei einer geselligen Feier im Gasthof Post die besten Glückwünsche überbringen. Wir gratulieren an dieser Stelle auch allen anderen Kameraden welche im heurigen Jahr ihren runden Geburtstag feierten nochmals recht herzlich.



Als kurze Vorschau auf das nächste Jahr möchten wir Sie recht herzlich zu unserem gemeinsamen Ball der Feuerwehren der Marktgemeinde Rennweg am Samstag den 04. Jänner 2020 um 20:30 Uhr beim Pirkerwirt einladen. Weiters dürfen wir nächstes Jahr unser 130 jähriges Bestandsjubiläum feiern, dazu wird am 29. August 2020 erstmalig das Finale des Raiffeisen-Bezirkscups bei uns ausgetragen, zur Abendunterhaltung werden die Jungen Mölltaler ein Konzert geben und für 30. August 2020 ist der feierliche Festakt geplant. Auch dieses Veranstaltungswochenende werden wir gemeinsam mit der Feuerwehr St. Peter/Oberdorf ausrichten.

Abschließend noch ein Appell an alle Rennwegerinnen und Rennweger: Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass das



Freiwilligenwesen 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag funktioniert, so braucht es hierzu so wie der Name schon sagt auch FREIWILLIGE die bereit sind sich in den Dienst des Nächsten zu stellen. Wir suchen daher laufend neue Mitglieder und freuen uns über jede neue Kameradin und jeden neuen Kameraden. Wie geht es? Ein Feuerwehrmitglied ansprechen und/oder bei uns vorbeischauen, eigentlich ganz einfach oder?

Wir wünschen allen Lesern der Gemeindezeitung eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und einen guten

Rutsch ins Jahr 2020 frei nach unserem Motto:

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.ff.rennweg.at oder auf Facebook unter www.facebook.com/feuerwehr.rennweg wo wir laufend über Neuigkeiten/ Einsätze/ Übungen und dergleichen berichten.



Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Oberdorf



Rückblick der FF St.Peter/Oberdorf

Nach den vielen Bewerben und Veranstaltungen der letzten Jahre war es im Jahr 2019 bis dato relativ ruhig. Wie immer wurde das Jahr mit der Jahreshauptversammlung und dem Feuerwehrball beim Pirkerwirt eingeleitet. Des Weiteren fanden wieder der Landesfeuerwehrskitag am Katschberg, sowie das jährliche Frühshoppen statt.

Die Zahl der Einsätze nahm von 13 im Jahr 2018 auf 19 in diesem Jahr wieder relativ stark zu. Bisher wurden 3 technische und 16 Brandeinsätze verzeichnet. Begründet ist die Zunahme durch die Häufung an Fehleinsätzen.

Da immer öfter spezielle Einsätze erforderlich sind, wurde beschlossen, dazu passende Übungen abzuhalten. Beispielsweise, wie gehe ich mit verunfallten oder brennenden E-Autos um, was ist bei einem Kaminbrand zu beachten etc. Seit dem Sommer 2019 befindet sich auch ein modernes Alarmierungssystem im Feuerwehrhaus. Sobald ein Alarm losgeht, wird der Einsatzort mit einigen Details auf einem Bildschirm angezeigt. Im Einsatzfahrzeug befindet sich ein Tablet, auf dem die Route zum Einsatzort automatisch eingeblendet wird. Sollten die Bildschirme versagen, wird das Ganze auch ausgedruckt und kann so auch mitgenommen werden.

Der Kommandant bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz, die zahlreichen Teilnahmen an Übungen und Weiterbildungen und bittet darum, die Feuerwehr auch im nächsten Jahr wieder so tatkräftig zu unterstützen.

Nachruf

Leider ist dieses Jahr unser Feuerwehrkamerad Franz Lackner verstorben. Franz war 14 Jahre bei unserer Wehr. Er war als Atemschutzträger und Maschinist tätig, auch das Leistungsabzeichen in Bronze hat er erhalten. Seine größte Kompetenz aber war die Hilfsbereitschaft und Kameradschaft die er uns entgegenbrachte. Wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St.Peter/Oberdorf, werden ihn nicht vergessen.

Die Kameraden der FF St. Peter/Oberdorf wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und unfallfreien Rutsch ins neue Jahr.



- Schmuck für jeden Anlass
- Handgefertigter Schmuck für den besonderen Moment!
- Schmuckreparaturen oder Umarbeiten aller Art

Bezaubernde Weihnachten wünscht
Andrea Kratzwald
Die Goldschmiede

Kranzl 34 · 9863 Rennweg am Katschberg
Tel.: 0699 / 170 77 530
E-Mail: andrea.kratzwald@aon.at

www.goldschmiede-kratzwald.com



Kärntner Bergwacht – Einsatzstelle Rennweg

Heuer hatten 3 Bergwächter unserer Einsatzstelle ein Jubiläum zu feiern und wurden dafür von der Landesleitung geehrt.

Peitler Hans für 30 Jahre, Kesselbacher Hans-Peter und Lackner Matthias für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bei der Kärntner Bergwacht.

Auf diesem Wege möchten euch auch die Kollegen der Einsatzstelle Rennweg nochmals rechtherzlich gratulieren. Die Einsatzstelle Rennweg möchte sich bei allen Bürgern,

der Polizeiinspektion und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019 bedanken.

Wir wünschen Euch allen ein geruhsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2020 alles Gute, sowie Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg.

Die Einsatzstelle Rennweg mit Ihrem Einsatzleiter Hans Peitler mit seinem Team



Rückblickend auf ein erfolgreiches Jahr, bedanke ich mich bei meinen treuen Kunden und Geschäftspartnern.

Ich wünsche frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Montagetischler
Daniel Jaut

Krangl 8
9863 Rennweg
+43 (0) 664 39 59 777
Daniel.Jaut@aon.at

Frohe
Weihnachten

EIN FENSTER LANG,
EIN LEBEN LANG.

Gaulhofer



- § 57a „ Pickerl“ Prüfstelle
- Service und Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- modernste Diagnosegeräte
- elektronische Achsvermessung

WIRNSBERGER
FAHRZEUGTECHNIK
04732/20 10 5
0676/923 48 40
Eisentritten 54
9861 Eisentratten

**Wir wünschen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**
IHRE ZUVERLÄSSIGEN PARTNER IM LIESERTAL

**Karosserieklinik
Egger**

Ihr Karosseriefachbetrieb
mit **Lackiererei** inklusive
Versicherungsabwicklung
jeglicher Art.



www.karosserieklinik-egger.at • karosserieklinik@speed.at
9861 Eisentratten 29 • Tel 04732/27 67



Aus dem Pfarrgeschehen ...

Dank und Vergelt's Gott

Für die festliche Feier zum 80. Geburtstag und 30 Jahre Pfarrseelsorge danken wir für den zahlreichen Gottesdienstbesuch, Gratulationen, Geschenke und Spenden. Pfarrer Josef Hörner und PHH Marianne Forcher.



und Fabian Watschinger wurde nach der Messfeier auf die vergangenen Ehejahre angestoßen. Wir gratulieren allen Jubelpaaren ganz herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gesundheit, Lebensfreude und vor allem Gottes Segen.



Feier der Ehejubilare

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes haben sechs Jubelpaare ihr Ehejubiläum gefeiert. Die Kirche wurde von Frau Christine Peitler, die auch die Gesamtorganisation übernommen hatte, besonders schön geschmückt. Pfarrer Josef Hörner und Diakon Adolf Wirnsberger zelebrierten die Messe, die von Alfred und Christine Peitler, Hans Pleschberger an der Orgel und mit den SchülerInnen des Bildungszentrum Rennweg mit RL Anja Lax-Peitler umrahmt wurde. Nach der Predigt wurden die Jubelpaare gesegnet und sie bekamen als Geschenk der Pfarre eine geweihte Kerze, verziert von Eva Bliem, zur Erinnerung überreicht. Die anschließende Agape wurde vom Straferstadl gespendet und vom Pfarrgemeinderat ausgeteilt. Bei zünftigen Harmonikaklängen der Geschwister Stefanie



Katschtaler Erntedankfest

Die Trachtengruppe Katschtal hat die Kirche gereinigt und geschmückt und die Seitenaltäre mit Erntefrüchten ausgelegt. Die Erntekrone wurde von der Landjugend gebunden und schön verziert. Ebenso haben die Kinder vom Pfarrkindergarten mit ihren Pädagoginnen eine kleine Erntekrone vor dem Altar aufgestellt und bei der Prozession mitgetragen. Das Schmücken der Statuen der heiligen Notburga, des heiligen Petrus sowie des Himmels haben die Frauen übernommen. Die Monstranz wurde mit einem Blumenkranz versehen, den Gretl Brugger so kunstvoll gebunden hat. Pfarrer Josef Hörner und Diakon Adolf Wirnsberger haben den Festgottesdienst geleitet und die Katschtaler Trachtenkapelle hat die Feier musikalisch umrahmt. Auch die Vereine verliehen dem Fest einen würdigen



Rahmen. Die Kinder mit den Prangochsen waren heuer Celina Dullnig und Raphael Bliem. Für die vielen Vorbereitungen sei allen Helfern und Helferinnen ganz herzlich gedankt.



Familiengottesdienst mit den Sportvereinen

Sport und Glaube sind wichtig für das Leben und geben uns das Gefühl nie allein zu sein, weil wir von einer guten Gemeinschaft getragen werden.

Kinder, Jugendliche und erwachsene Sportler und Sportlerinnen haben unter der Leitung von RL Anja Lax-Peitler einen Gottesdienst gestaltet mit dem Thema: „Nur gemeinsam sind wir stark“.

Mit der Geschichte von den gebündelten Stäben, die man nicht



zu brechen vermag, wurde veranschaulicht, dass eine Gemeinschaft, die zusammenhält, nicht zerbrechen kann. Wie jeder Stab einzeln gebrochen werden kann, so ist auch jeder ohne Halt in der Gemeinschaft den Gefahren des Lebens ausgeliefert. Danach haben die Sportvereine zu einer Agape auf dem Dorfplatz geladen. Wir danken der RL Anja Lax-Peitler, ihrer Familie und allen HelferInnen für die Vorbereitung und Gestaltung unser Familienmessen.



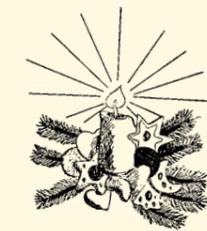
Weihnachtswunsch

Für Weihnachten und für das neue Jahr 2020 wünschen wir Ihnen gesegnete Festtage und das neue Jahr soll bringen, was zum Glück des Lebens zählt, und dazu vor allen Dingen Friede auf der ganzen Welt. Das wünschen der Pfarrgemeinderat und das Katholische Bildungswerk St. Peter im Katschtal mit Pfarrer Josef Hörner und Diakon Adolf Wirnsberger.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen wir allen Katschtalern.

Familie Ramsbacher  **Campingstüberl Gries**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein fruchtbares Neues Jahr wünscht allen Katschtaler Bäuerinnen und Bauern
Andreas Lax
Besamungstechniker





Katholisches Bildungswerk / Pfarre St. Peter im Katschtal

Zum letzten Mal ...

... haben Pfarrer Josef Hörner und Diakon Adolf Wirnsberger zur Bildungsreise eingeladen. Die Tagesfahrt führte nach Aquileia und Grado.

Die Reise begann schon um sechs Uhr, früh aufstehen war angesagt. Durch das oberitalienische Kanaltal, vorbei an Udine bis zu unserem ersten Ziel nach Grado ging die Fahrt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen, bei wunderbarem Spätsommerwetter, die Aussicht auf das Meer und das Ambiente dieser schönen Stadt am Golf von Triest. Nach dem wir die typische italienischen Speisen genossen hatten, machten wir uns auf nach Aquileia.

Die Führung durch die mittelalterlichen Basilika von Aquileia war spannend und kurzweilig. Die frühchristlichen Fußbodenmosaiken sind wunderbar erhalten und brachten uns die Geschichte des Christentum bildlich näher.

In gelöster Stimmung machten wir noch eine Kaffeepause und ließen uns Tiramisu und andere italienische Süßspeisen schmecken.

Die interessanten Informationen von Herrn Pfarrer Hörner und der Rückblick auf 25-Jahre Bildungsreise von Adolf Wirnsberger verkürzten die Fahrt. Herzlichen DANK für die vielen interessanten Bildungsreisen in den letzten Jahren. Wie es mit den Fahrten weitergeht? Wir werden es sehen.



Katholisches Frauenbewegung

Rückschau der Katholischen Frauenbewegung St. Peter

Mittlerweile ist das Jahr schon wieder fast vorbei und unsere Obfrau Elfriede Rauter hat unsere Gemeinschaft vorbildlich geleitet. Wir sagen dafür ein herzliches danke.

Ein Höhepunkt war für uns unsere Wallfahrt im Mai.



Die Reise ging durch's Ennstal nach Frauenberg. Dort wurden wir mit Glockengeläut und Weihwasser empfangen. Wir wurden wunderbar bewirtet und konnten uns so gleich mit einer guten Jause stärken. Nach der Hl. Messe mit unserem Herrn Pfarrer, führte uns Pater Maximilian durch die Kirche – dabei wurde viel gelacht. Danach wurden wir in einem gemütlichen Gasthaus schon zum Mittagessen erwartet. Anschließend fuhren wir weiter zum Stift Admont. Die sehenswerte Bibliothek und das wunderbare Stift wurden besichtigt, einige zog es eher in die angrenzende Gärtnerei. Die Heimreise führte uns über den Triebener Tauern nach Murau, wo auch eine Kaffeepause nicht fehlen durfte.

Danke an alle die dabei waren, besonders an Anna und Elfriede für das Vorbeten im Bus.

Ein besonderes Ereignis war wohl auch das Jubiläum 30-Jahre Pfarrseelsorge von Marianne und Pfarrer Josef Hörner, bei dem auch der 80. Geburtstag des Jubilars nachgefeiert wurde.

Wir freuten uns, dass wir die würdige Feier mitgestalten



durften. Beide sind für unsere Gemeinschaft unverzichtbar geworden. So hoffen wir auf viele weitere Jahre und sagen Vergelt's Gott für ihre Unterstützung und Begleitung.

Wunderbares Wetter, schöne Gegend und eine gemütliche Wanderung genossen wir im Sommer. So umwanderten wir den Prebersee und kehrten bei der Ludlhütte ein. Das gesell-



lige Beisammen darf nicht zu kurz kommen.

Wie alle Jahre haben wir auch heuer wieder unsere GemeindegliederInnen in den Altenwohnheimen besucht. Dies sind immer herzliche Begegnungen mit berührenden Momenten.

Mit Freude und geselligem feiern durften wir wieder einigen Mitgliedern zum runden Geburtstag beglückwünschen. Wir gratulieren Klothilde Schober, Kathi Dullnig und Maria Wirnsberger sehr herzlich und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Lebensjahrzehnte.



So wünschen wir Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr! Die Frauen der KFB-St. Peter

Katschtaler Kirchenchor

Gemeinschaftssessen

Zur Einstimmung auf den Probenbeginn im Herbst lud der Obmann Heinz Egger uns ChorsängerInnen mit Partnern ganz spontan zu einem gemütlichen Beisammensein bei der Schoberblickhütte ein. Gutes Essen, gute Laune, gemeinsames Singen – es war ein gemütlicher und netter



Nachmittag. Ein Dank ergeht auch an die Wirtsleute Elisabeth und Harald für die herzliche Aufnahme und die gute Bewirtung.

60. Geburtstag

Elfriede Bliem, eine unserer treuesten und fleißigsten Chorsängerinnen, feierte ihren 60. Geburtstag. Beim „Wecken am Naischgerberg“ stellte sich eine große Schar von ChorkollegInnen zum Gratulieren ein. Wir wurden aufs Herzlichste empfangen und vorzüglich bewirtet. Weiters erfolgte eine Einladung zum Pirkerwirt, wo wir unsere Elfi nochmals ausgiebig feierten.





Liebe Elfi! Wir danken dir herzlich für deine netten Einladungen und wünschen dir nochmals alles Gute zu deinem runden Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit, Glück und Freude für dich und deine Familie! Wir danken dir für deinen Einsatz und deine Verlässlichkeit als Chorsängerin und wünschen dir noch viele schöne Stunden beim Singen im Kirchenchor.

Sängermaskenball

Am 8. Februar 2020 findet wieder unser Sängermaskenball beim Pirkerwirt statt. Unter dem Motto „Manege frei“, laden wir schon jetzt alle Faschingsbegeisterten auf eine lustige Ballnacht ein.

Neuzugang

Sehr erfreut sind wir über den Neuzugang von Karin Wieser im Sopran. Liebe Karin, nach einigen Jahren deiner Abwesenheit sind wir glücklich, dich wieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und heißen dich sehr herzlich willkommen!

Abschließend bedanken wir uns für alle Zuwendungen und Unterstützungen und wünschen allen Lesern und Leserinnen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Euer
Katschtaler Kirchenchor

HKS
Heizung | Kundendienst | Sanitär
Haustechnik

H. Puffitsch 0676 56 42 051
E-Mail: hks-haustechnik@aon.at
9863 Rennweg 79



Wir wünschen ein
fröhliches Weihnachtsfest
und ein
*gesundes,
erfolgreiches
Neues Jahr!*

PAULMAHD
Hütte



FROHE
Weihnachten

und ein gutes neues Jahr wünscht
Familie Wirnsberger.

WWW.PAULMAHDHUETTE.COM





B - A - H
Baubedarf - Ausstattung - Hausservice
Seiler Martin
0650/4830129 •
seiler.martin@gmx.at

Powered by 

Rennweg 53
9863 Rennweg

Baustoffe - Bauelemente - Brandschutz - Zäune
Fenster - Türen - Garagentore - Industrietore
Innenbeschattung - Markisen - Sonnenschutz
Beratung - Montageservice - Dienstleistungen



*Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins Jahr 2020!*

*Wir bedanken uns bei allen Kunden und Partnern für
Ihr Vertrauen und Ihre Treue*

Ihr Mobiler Baufachhändler inkl. Montageservice
Seiler Martin



Vereine und Organisationen

- **Wirtschaftsverein**
 - **Sängerrunde**
 - **Blumenfreunde**
 - **Kameradschaftsbund**
 - **Katschtaler Jäger**
 - **Trachtengruppe**
 - **Landjugend**
- **Jagdhornbläser**
 - **Theatergruppe**
 - **Skiclub**
 - **Tennisclub**
 - **Laufsport Club**
 - **FC Rennweg**

Wirtschaftsverein Rennweg



Immer eine gute Idee

Die passende Geschenk-Idee zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft...

...Erhältlich bei der Raiffeisenbank Liesertal, im Bürgerbüro/Postpartner Rennweg am Katschberg und bei Elektro Fuchsberger.

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 wünscht der Wirtschaftsverein Rennweg!



Katschtaler Sängerrunde



Bei der Katschtaler Sängerrunde war im Herbst wieder einiges los!

Nach unserem Auftritt beim Heimatabend am Katschberg am 12.09. hatten wir im Oktober gleich wieder einen schönen Grund zum Feiern!

Am 11. Oktober feierten wir mit unserer Christl Peitler, die am 06.10.2019 ihren 60. Geburtstag hatte, im Probelokal diesen besonderen Tag nach! Bei Speis und Trank gab es nach der Probe eine lustige Probenverlängerung, bei der wir unserer Christl ganz herzlich zu ihrem Ehrentag gratulierten. Liebe Christl, auch auf diesem Wege nochmal alles Liebe und Gute



und vor allem Gesundheit für die weitere Zukunft! Wir hoffen, dass du uns noch lange als Chormitglied erhalten bleibst, denn du bist nicht nur gesanglich eine wichtige Stütze in unserem Verein!

Eine Woche danach war es dann wieder soweit: Unser Oberkärntner Singwochenende fand diesmal von 19. bis 20. Oktober im Bildungszentrum in Rennweg statt. Diese Veranstaltung war wie immer sehr arbeitsintensiv für uns alle und so können wir wieder mit Stolz auf ein klingvolles Wochenende mit 140 TeilnehmerInnen aus ganz Kärnten und



Salzburg zurückblicken! Katrin Winkler (Chorleiterin der SR Zlan) und Stefan Gruber (Chorleiter des Chors der Kärntner in Graz) waren neben unserem Kursleiter Alfred Peitler die Referenten, die mit den vielen SängerInnen neben der traditionellen Messgestaltung am Samstagabend in St. Georgen auch noch zusätzlich ein umfangreiches Repertoire an geistlicher und weltlicher Literatur einstudierten. Für Speis und Trank war wie immer das ganze Wochenende über bestens gesorgt, sodass unsere TeilnehmerInnen nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch voll auf ihre Kosten kamen.

Am Ende haben wir wieder viele begeisterte Rückmeldungen bekommen und so hoffen wir auch in zwei Jahren, bei unserem 20. Jubiläum, auf zahlreiche TeilnehmerInnen, die unserer Einladung zu dieser Sänger-Fortbildungsveranstaltung folgen werden!

Am 3. November durften wir auch heuer wieder die Hubertusmesse in der wunderschön geschmückten Pfarrkirche in St Peter mit unseren Messliedern umrahmen - wie immer auch für uns eine besonders festliche und schöne Messe!

Am 3. November durften wir auch heuer wieder die Hubertusmesse in der wunderschön geschmückten Pfarrkirche in St Peter mit unseren Messliedern umrahmen - wie immer auch für uns eine besonders festliche und schöne Messe!

Katschtaler Blumenfreunde



Liebe Leser unserer Gemeindezeitung!

Die Katschtaler Blumenfreunde haben wieder ein erfolgreiches Blumenjahr 2019 zum Abschluss gebracht.

„Wo Blumen blühen da lacht das Herz“

In unserer Marktgemeinde Rennweg hat es heuer wieder traumhaft geblüht. Daher war unsere Gemeinde auch der



Und schon bald beginnt wieder die Adventszeit, in der es einiges für uns zu tun gibt! Bereits am 30. November werden wir, so wie letztes Jahr auch, den Adventweg nicht nur gesanglich in der Sängerrunde, sondern auch arbeitstechnisch bei den Tee- und Glühweinständen unterstützen. Wir freuen uns schon auf diese Aufgabe, denn sie stimmt uns schon so richtig auf die Vorweihnachtszeit ein!

Am 15. Dezember findet unsere jährliche Veranstaltung "Auf Weihnachten zua" in Rennweg zum 20. Mal statt. Da es heuer zum letzten Mal stattfinden wird, hoffen wir, dass uns der Wettergott wohl gesonnen ist, damit viele unserer Einladung folgen!

Besonders freuen wir uns aber auf unser Adventkonzert am 21. Dezember in der Pfarrkirche St. Peter, auf das wir schon fleißig hinproben! Heuer werden wir dabei von der Theatergruppe Malta unterstützt, sodass wir eine Weihnachtsgeschichte mit unseren Weihnachtsliedern verbinden und auch wir selber sind schon sehr gespannt auf dieses etwas andere Adventkonzert!

Dazu laden wir euch jetzt schon ganz herzlich ein und wünschen euch einstweilen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit, die ihr hoffentlich in Ruhe, ohne die heutzutage übliche Hektik vor den Feiertagen genießen könnt!

Eure Katschtaler Sängerrunde

Sieger in der Kategorie „Marktgemeinde“ bei der Blumenolympiade. Dank der Mithilfe aller Gemeindebürger konnten wir diesen Sieg erringen. Danke allen die dazu beigetragen haben.

Auch die Katschtaler Blumenfreunde haben ihr Möglichstes dazu beigetragen. Durch die Bepflanzungen der Laternen in Rennweg, die einzelnen Tröge und Blumenbeeten in St. Peter (Wappen), Ortstafel in Rennweg, Oberdorf, ebenso am Katschberg. Trotz der großen Unterstützung der Gemeinde und des Fremdenverkehrsvereines haben wir aus der Vereinskasse noch einen Beitrag von über € 500,- dazu gezahlt. Danke nochmals allen, welche die Blumen in Sommer gepflegt haben - trotz großer Hitze.

Unser Ausflug führte uns ins Ennstal. Dabei besichtigten wir einen Kräuterbauernhof am Michaelerberg/Schladming, sowie einen Gartengestaltungsbetrieb, ebenso eine Gärtnerei in Murau. Abgeschlossen wurde unsere diesjährige Ausflugsfahrt, an dem 42 Katschtaler/innen teilnahmen, mit einer Kaffeejause.

Unser Höhepunkt war aber wieder unser HERBSTFESTL



in St. Peter anlässlich des Erntedankfestes. Trotz der Kälte haben uns viele Gäste besucht, bei uns gegessen und getrunken und gefeiert. Auch haben wir heuer erstmals unseren JUNGUNTERNEHMERN die Möglichkeit geboten, mittels Plakate und Visitenkarten ihren Betrieb der Katschtaler Bevölkerung vorzustellen. Es war erstaunlich zu sehen, was unsere Jungunternehmer alles zu bieten haben!

Durch die großzügige Spende der HINTEREGGER- Betriebe konnten wir für 2 Vereine, jeweils Essens-Gutscheine für 10 Personen verlosen. Gewonnen haben die FF-St. Peter Oberdorf und der Pfarrgemeinderat St. Peter. Herzliche Gratulation.

Die Mitgliedschaft bei den Katschtaler Blumenfreunde hat auch große Vorteile. Beim Einkauf bei Blumen Kaufmann in Rennweg und St. Michael erhält jeder 15 % und beim Lagerhaus St. Michael/Lg für Gartenzubehör und Blumen 10 % Rabatt. Bei der Fa. Ehrenreich in Tamsweg gibt es für 3 Säcke Grünsiedelblumenerde (75 l) jeweils einen vierten dazu, sowie einen Eimer und Handschuhe.

Im Frühjahr planen wir einen Info-Abend der Fa. OSCORNA, über Düngung, Erden, Bekämpfung, Unkraut usw.

Natürlich wird wieder ein Informationsausflug, diesmal in Richtung Saalfelden geplant.

Anlässlich der Geschäftseröffnung der Fa Wastl in Feistritz/Drau war auch eine Abordnung mit Bgm. Eder Franz dabei.



Die Katschtaler Blumenfreunde wünschen alle frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Euer Obmann Ramsbacher Andi



Österr. Kameradschaftsbund – Ortsverband Rennweg

Zum Jahresausklang kann der Kameradschaftsbund Rennweg wieder auf ein arbeitsreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Bereits im Feber hatten wir unsere Vollversammlung beim Pirkerwirt abgehalten. Wir konnten dabei über 50 Kameraden und Kameradinnen begrüßen und auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück blicken. Durch den plötzlichen Tod des Landesobmannes war diesmal keine Vertretung des Landesverbandes anwesend.

Bei unserer Agape am Muttertag wurden beim Kirchenbesuch wieder 180 Rosen an unsere Frauen verteilt. Auch der

ältesten Gemeindegängerin (105) wurde ein extra Rosenstrauß überreicht.

Am 28. April waren wir beim Bestandsjubiläum des Ortsverbandes Dellach/Drau mit einer Abordnung vertreten.

Da im ganzen Bezirk im Jahr 2019 keine besondere Anlässe stattfanden, sind wir nur einmal ausgerückt.

Dafür waren bei unserem Christophorus Frühschoppen wieder zahlreiche auswärtige Vereine anwesend und auch der neue Landespräsident war erstmal bei uns. Ein Dankeschön an die vielen Besucher und Mitarbeiter bei unserem Fest.

Beim Traditionstag des Bundesheeres und der 10. Okto-



berfeier des Abwehrkämpferbundes waren wir auch wieder vertreten.

Bei den kirchlichen Anlässen und der Geburtstagsfeier unseres h.w. Herrn Pfarrers Hörner haben wir zahlreich teilgenommen.

Zu Allerheiligen gedachten wir an unsere ältesten im Jahr 1919 verstorbenen Kameraden Peitler Willi, Mühlbach, und Peitler Josef, St. Georgen, sowie der gefallenen und vermissten Kameraden mit einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal unter musikalischer Gestaltung der Katschtaler Trachtenkapelle.

Ein Danke sagen möchten wir allen Besuchern der beiden Friedhöfe für die großzügige Spende für die KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE.

In unserem Verein feierten heuer 9 Kameraden den 80. Geburtstag. Bernthaler Hans, Gries, Pirker Michael, Gries, Lackner Josef, St. Peter 46, Grossegger Otto, Brugg, Koller Hubert, Oberdorf, Lackner Adolf, Rennweg, Tuppinger Josef, Rennweg, Puchreiter Otmar, Rennweg und Genser Stefan, Rennweg. Die Kameraden wünschen allen viel Gesundheit



Katschtaler Jägerschaft

Ein herzliches „Grüß Gott“ und Weidmanns Heil allen Katschtalerinnen und Katschtalern.

Die Kärntner Jägerschaft hatte 2019 ein Wahljahr.

Zum neuen Landesjägermeister wurde gewählt: Dr. Brunner Walter vormals DI Dr. Gorton Ferdinand zum neuen Bezirks Jägermeister wurde gewählt: Kohlmayer Franz auch vormals Kohlmayer Franz.

Im Hegering 86 Rennweg wurden in einer „Offenen Wahl“ alle folgenden Funktionäre einstimmig gewählt:

Hegeringleiter: OFö. Ing. Kratzwald Franz
Hegeringleiter Stv.: R.J. Koch Christian (Geschäftsführung)
Schriftführer: Pichler Hermann
Ersatz Ramsbacher Walter
Kassier: O.J. Gautsch Markus
Ersatz Oberbacher Edi
Kassaprüfer: Wirnsberger Roland und Krangler Josef

und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Die Kameraden und Kameradinnen wünschen allen Mitgliedern und Lesern der Gemeindezeitung „frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020.“

Ramsbacher Andi



Landesdelegierter: ÖR. Ramsbacher Johann
Ersatz Ramsbacher Peter (Stoana)
Bezirksdelegierte: ÖR. Ramsbacher Johann
Ersatz Ramsbacher Walter
Ramsbacher Peter (Stoana)
Ersatz Wirnsberger Martin
DDipl. Dr. Wirnsberger Johann
Ersatz Ramsbacher Peter (Tischler)
Hegeringvorstand: Kratzwald Franz, Koch Christian,
Gautsch Markus, Oberbacher Edi,
Ramsbacher Walter u. Pichler Hermann.

Die Personen des Vorstandes sind gleichwertige Ansprechpartner für die verschiedensten Anliegen der Katschtaler Bevölkerung.

Im Namen aller gewählten Funktionäre möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen der Katschtaler Jägerschaft recht herzlich bedanken.

Nachdem mit 31. 12. 2020 das Dezennium der Jagdpachtpe-



riode endet, gab es schon heuer die Jagdgebietsfeststellungen. Dazu war es notwendig, die aktuellsten Unterlagen (Pläne und Grundbuchauszüge) sämtlicher Jagdgebiete der Gemeinde bzw. den Bezirksjagdamt vorzulegen.

Bis auf einige kleine Abänderungen konnten alle Jagden und Jagdgebiete wieder bestätigt werden.

Große Anerkennung und ein herzliches Vergelts Gott den Vorsitzenden des Jagdverwaltungsbeirates Herrn Bürgermeister Eder und allen Mitgliedern des Jagdverwaltungsbeirates für die kompetente Erledigung.

Großen Dank auch an alle Grundbesitzer und die verschiedenen Besitz- und Weggenossenschaften für das Be- und Überfahren ihrer Grundstücke und Weganlagen.

Im kommenden Jahr 2020 finden auch wieder die Verhandlungen über die Höhe des Pachtzinses der Gemeindejagden für die neue Periode statt.

Hier ersuche ich die Vertretung der Grundbesitzer, die Jagdverwaltungsbeiräte unter Bedachtnahme aller Naturnut-

zer, der klimatischen Veränderungen, sowie der aktuellen land- und forstwirtschaftlichen Flächenstrukturen und deren Einflüsse auf die Jagd, gefühlvoll einfließen zu lassen.

Unsere traditionelle Hubertusmesse war trotz schlechter Wetteransagen gut besucht. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den Messebesuchern und allen die zum guten Gelingen der Feierlichkeit beigetragen haben, herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank möchten wir hier unseren zwei Damen Brigitte und Martina aussprechen, die mit Gefühl, Geschmack und Bedachtnahme auf das Wesentliche, Natur und Jagd in das Gotteshaus bringen.

Abschließend allen Katschtalerinnen und Katschtalern, ruhige und besinnliche Advent u. Weihnachtstage, sowie Gesundheit für das Neue Jahr.

*Anblick und Weidmanns Heil:
Franz Kratzwald*



Der Ruhestand ist das, worauf man sein ganzes Leben hinarbeitet und sich erschrocken wundert, wenn es so weit ist.

Liebe Kundinnen und Kunden!
Für Ihre langjährige Treue und das Vertrauen in unsere Produkte möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen bedanken.



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr wünscht Ihnen Ihr Bäckermeister.



Trachtengruppe Katschtal

Wie jedes Jahr haben wir zu Erntedank um die 600 Erntedank Sträußchen vorbereitet, welche geweiht und nach der Messe an die Kirchgänger verteilt werden. Auch das Reinigen und Schmücken der Kirche vor dem Erntedankfest, ist eine fixer Programmpunkt in unserem Arbeitsjahr.



*Die Ernte ist nun zu Ende,
der Segen eingebracht,
woraus Gott alle Stände
satt, reich und fröhlich macht.*

Von unserer Gruppe feierten drei Mitglieder einen runden Geburtstag. Inge Ramsbacher ihren 40er, Anna-Katharina Ramsbacher und Irmgard Graimann ihren 80er.



Wir möchten euch nochmals alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschen vor allem aber viel Gesundheit und Zuversicht weiterhin.

Es freut uns, dass wir in unserer Gruppe ein neues Mitglied begrüßen dürfen.

Michael Ramsbacher ist schon lange mit seiner Familie ein fixer Bestandteil unserer Trachtengruppe. Seit dem heurigen Jahr aber ist er aber ein selbstständiges erwachsenes Mitglied und präsentiert sich stolz in der Katschtaler Männertracht.



Danke Michael, dass du uns begleitest und zu manchen Veranstaltungen unsere Vereinstafel trägst. Mögest du weiterhin viel Freude in unserer Gemeinschaft haben.

Wir würden uns natürlich auch über weitere neue Mitglieder freuen.

Das Ziel unserer Trachtengruppe ist es, das Kulturgut „Tracht“ mit Stolz zu tragen, sowie das Brauchtum und alles Bodenständige, das uns mit unseren Familien sowieso das ganze Jahr begleitet, zu leben. Wenn auch ihr Freude daran hättet bei uns dabei zu sein, dann meldet euch bei der Obfrau oder bei einen unserer Mitglieder. Gerne laden wir euch einmal ein mit uns, egal ob mit Tracht, Dirndl oder Lederhose, bei einer unserer Aktivitäten dabei zu sein.

Eine schöne Adventszeit mit besinnlicher Vorweihnachtsstimmung sowie viel Gesundheit im Jahr 2020 wünscht euch eure

Trachtengruppe Katschtal

Weihnachtliche Wochen
bei BLUMEN KAUFMANN in Rennweg

- * Adventkränze
- * Kerzenarrangements
- * Weihnachtliche Gestecke
- * Weihnachtssterne
- * Dekorationen & Accessoires
- * Schnittblumen

Aktion Orchideen € 10,00
Aktion Weihnachtssterne 3-5 Blüten € 2,50
Ab Montag 25.11.19
Mo, Mi, Fr von 08.30-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
Di, Do, Sa von 08.30 bis 12.00 Uhr



Landjugend Rennweg

Erntedank

Damit die Erntekrone für das Erntedankfest entsprechend gekleidet ist, trafen wir uns eine Woche vor dem Fest, um sie zu binden. Nachdem sie noch mit Blumen verziert wurde, war sie bereit, am 6. Oktober von den LJ-Mädels durch St. Peter getragen zu werden. Unsere Jungs durften die Ochsen tragen. Trotz des schweren Gespannes ließ sich keiner die Anstrengung ansehen. Nach der Prozession ließen wir den Tag beim Herbstfest ausklingen.



beim Pirkerwirt statt. Nach den Grußworten der Ehrengäste, einem kurzen Jahresrückblick und der Entlastung des Vorstandes fanden die Ergänzungswahlen statt. Diese wurden von Vertretern des Bezirksvorstandes Spittal durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns bei Constanze für Ihre Zeit im Vorstand bedanken und wünschen Sophie, Elias und Christina alles Gute in ihren neuen Positionen.



Schuhplattler

Unsere Schuhplattler hatten am 24. August einen Auftritt bei der Landjugend Zedlitzdorf. Dort sorgten sie nicht nur während ihrer Plattler, sondern auch im Anschluss für eine tolle Stimmung. Den zweiten Heimatabend am Katschberg durften unsere Jungs auch wieder mitgestalten und ihre Plattler zum Besten geben.

Besuch der Theatergruppe Rennweg



den tollen Laiendarstellern sicher! Wir gratulieren der Theatergruppe zu ihrer tollen Performance!

Jahreshauptversammlung

Ein Landjugendjahr endet und beginnt immer mit der Jahreshauptversammlung. Unsere fand am 23. November

Künftige Termine

Ende Dezember findet unsere Weihnachtsfeier auf der Bonnerhütte statt. Neben Spiel und Spaß werden wir uns im Rahmen unserer Wichtelaktion gegenseitig beschenken. Bevor wir aber ins neue Jahr rutschen, verbringen wir noch einmal im Zuge unseres Sporttages Zeit miteinander. Im neuen Jahr werden wieder einige Mitglieder den Jugendleiterkurs der Landjugend Kärnten besuchen. Und das (mittlerweile zur Tradition gewordene) Bezirkseisstockturnier dürfen wir auch heuer wieder austragen.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wir wünschen euch zur Weihnachtszeit ein Herz voll Glück und Heiterkeit.

Dass alle Sorgen vergessen scheinen und die Menschen sich glücklich vereinen.

Cafe Cappuccino

Silvia Winkler mit ihrem Team



Katschtaler Jagdhornbläser

9. Katschberger Alphorn- und Weisenbläsertreffen

Anfang September trafen sich 54 TeilnehmerInnen aus Deutschland, der Schweiz, dem Burgenland, der Steiermark, Salzburg und Kärnten, um den Katschberg in eine Klangwolke einzuhüllen. Begonnen wurde das musikreiche Wochenende im Ortszentrum von Rennweg. Jede Gruppe stellte sich musikalisch vor. Bei dieser Gelegenheit gratulierten die MusikerInnen auch dem Obmann des Tourismusverbandes Adolf Lackner zu seinem 80. Geburtstag.

Anschließend ging es auf ins Pöllatal zur Schoberblickhütte, wo fleißig musiziert wurde.

Die MusikerInnen waren in Rennweg und am Katschberg einquartiert, so ließen sie es sich nicht nehmen, in den

jeweiligen Unterkünften bis spät in die Nacht gemeinsam zu musizieren.

Auf Einladung des Falkensteiner Hotel Funimation trafen sich alle zum gemeinsamen Frühstück im Hotel um anschließend gestärkt auf den Plätzen am Katschberg zu musizieren. Die traditionelle Messe bei der Gamskogelhütte wurde auch heuer wieder in bewährter Weise von Pfarrer Josef Hörner zelebriert und von den MusikerInnen musikalisch umrahmt. Bis in die späten Abendstunden wurde dann noch gemeinsam musiziert.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Alfred Peitler (Alphornmusi aus'm Katschtal) in Zusammenarbeit mit dem Tourismus Katschberg/Rennweg.



Theatergruppe Rennweg

In diesem Jahr kann die Theatergruppe Rennweg auf ein besonderes Ereignis zurückblicken.

Am 22.11.2019 wurde das Stück „Amors Geschenk“, geschrieben von Herrn Fritz Werkl, mit großem Erfolg uraufgeführt.

Unser langjähriger Regisseur Fritz Werkl verfasste das Stück bereits im Jahr 2014, verfeinerte es aber in den darauffolgenden Jahren stets. Im letzten Jahr übergab er das fertige Manuskript dann der Theatergruppe Rennweg zum Lesen. Bereits beim ersten Probelesen durch die Mitglieder wurde uns klar, dass dieses Stück durch die vielen Mundartwörter und Wortspiele eine große Herausforderung für die Gruppe darstellt.

Deshalb wurde das Improvisationstalent der Akteure heuer durch fleißiges Textlernen von Beginn an komplettiert.

Die Probenarbeit war besonders intensiv, denn wenn der Regisseur gleichzeitig auch Autor des Stückes ist, wird na-

türlich ein besonderes Augenmerk auf den Ausdruck gelegt, um das „Werk vom Werkl“ richtig zum Leben zu erwecken.

Somit waren 24 intensive Proben erforderlich um „Amors



Nach der Uraufführung wurde mit einem Glas Sekt hinter der Bühne angestoßen.



Geschenk“ schlussendlich bühnenreif zu machen.
Die Theatergruppe möchte sich nochmals bei allen, die uns

unterstützt und besucht haben, recht herzlich bedanken und
wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.



Michael Seebacher überreicht Fritz Werkl eine Steinerne Uhr zur Uraufführung.



BODENVERLEGUNG
Schröcker
Fachgeschäft für Parkettböden -
Teppichböden - Vorhänge - Tapeten
A-5581 St. Margarethen im Lungau 117
Tel. 06476 / 619 • Fax 06476 / 20525
E-Mail: schroecker.erich@sbg.at



Allen Katschtalerrinnen und
Katschtalern wünschen wir ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie
alles Gute für das kommende
Jahr 2020.
Erich Schröcker mit Familie



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER **ZT**
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Neuer Platz 15
Eingang: Johann-Berger-Straße 4
9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20
E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: http://www.vermessung-zt.at

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Skiclub Rennweg Katschberg



Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Ein Sommer voller Aktivitäten mit unseren Nachwuchs.
Spiel und Spaß standen im Vordergrund.

Wuzzlerturnier

Ein fixer Bestandteil unserer Aktivitäten im Sommer ist die Teilnahme beim Wuzzlerturnier. Es zählte der olympische Geist, dabei sein ist alles. Eine Kinder und 1 Erwachsene Mannschaft nahmen daran teil. Bei den Kindermannschaften wurden unsere Kids 4. Die Erwachsene erreichten unsere Mädels den 14. Rang.



Badetag 2019 beim Strandbad Sittlinger

Bereits zum 9. Mal wurde unser Nachwuchs vom Strandbad Sittlinger in Döbriach zum Badetag eingeladen. 25 Kinder sorgten für reges Treiben. Boot, Ringo und Wasserschifahren sorgten für jede Menge Spaß.

Selbstverständlich gab es zu Mittag ein tolles Essen, sowie



am Nachmittag das berühmte köstliche Sittlinger EIS für alle!! Der SCRK bedankte sich auch für die Unterstützung zum Ankauf der neuen Skianzüge!

Herzlichen Dank an Sittlinger Willi für die Einladung!
Der SCRK bedankte sich auch für die großzügige Unterstützung der neuen Skianzüge!!

SCRK Kindergartenerlebnistag 2019 im Pöllatal.

Zum 3. Mal veranstaltete der SCRK den Kindergartenerlebnistag. Über 20 Kinder nahmen daran teil. Vormittags wurde gewandert und gespielt. Zu Mittag gab es für alle Kinder Würstchen. Ein erlebnisreicher Tag für alle Kinder.



Kinderwandertag 2019

Die Kinder wanderten von Rennweg über den Leitensteig zum Grillplatz ins Pöllatal. Die Schüler wanderten vom Grillplatz zur Pfarreralmhütte und zurück. Ab Mittag grillte Koch Joachim für alle Kinder, Schüler und Trainer beim Grillplatz. Danach ging es mit Spiel und Spaß weiter. Am späten Nachmittag endete ein lustiger Tag. Ein Dank unseren Trainern, die bei allen vier Veranstaltungen für Sicherheit und viel Spaß sorgten.

Danke dem Cafe Cappuccino für die Unterstützung!





Kinderskitraining in der Turnhalle der NMS Rennweg

An die 50 Kinder in 2 Gruppen (Kinder & Schüler) werden unter der Leitung von Erlacher Walter und Glawischning Mario mit Wirnsberger Martin und Daniel auf den kommenden Rennwinter vorbereitet. Das Training erstreckt sich bis Weihnachten hin. Sobald der Skibetrieb am Katschberg startet, beginnt das Schneetraining.



Vorstandswandertag

Der diesjährige Vorstandswandertag ging zur Gingerhütte untern Mirnock, wo unsere Vorstandskollegin Evelyn Koch mit Martin die Alm über den Sommer bewirtschaftete. Einige wanderten bis zum Mirnock, wo leider der Nebel den Ausblick verhinderte. Bei der Hütte wurden wir mit tollem Essen entschädigt. Ab den Nachmittag löste sich der Nebel auf und wir wurden mit einem wunderschönen Ausblick ins Drautal belohnt.

Bei der Heimfahrt kehrten wir noch bei unserem Freund und Sponsor Sittlinger Willi ein, und genossen seine Eisbecher.



Koller Hubert wurde 80

Koller Hubert, das Urgestein vom SCRK, feierte am 6 Juni seinen 80. Geburtstag.

Hubert ist seit seiner Kindheit Mitglied beim SCRK und war über Jahrzehnte ein sehr erfolgreicher Trainer (Wirns-

berger Peter, Lindner Edith, „Bimbo“, Schiefer Ernst und und und.....) Auch mit seine 80 Jahren ist er immer noch sehr aktiv beim SCRK (Starter und Motivator). Wir wünschen dir noch viele gesunde Jahre, und bleib lustig wie bisher!



Renntermine:

- 18.01. Peter Wirnsberger Gedenkrennen
- 25.01. Clubmeisterschaft
- 29.02. Gemeindeskitag
- 28.03. Österreichische Skilehrer Meisterschaften weitere Renntermine unter www.scr-katschberg.at

Motto Fasching 2020 – „Märchenwelt“

Der SCRK bedankt sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tolle geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Einen herzlichen Dank allen unseren Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung die Ihr uns immer zukommen lässt.

Wir wünschen allen Schisportbegeisterten viele wunderschöne Schitage am Katschberg!



Der Skiclub Rennweg/Katschberg wünscht allen Katschtalerninnen und Katschtalern sowie unseren Gästen besinnliche Weihnachten, und viel Glück im neuen Jahr.

Steiner Herbert, Obmann SCRK



Tennisclub Rennweg / Katschberg

Die Tennissaison war heuer sehr lange und wir hatten sehr viele Termine. Seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung (Redaktionstermin) hat sich einiges getan.

Käferturnier

Das traditionelle Käferturnier musste Anfang Mai wegen Schlechtwetter abgesagt und verschoben werden. Am 14. August wurde bei herrlichem Sommerwetter das Turnier nachgeholt. Alle Teilnehmer waren mit viel Herz dabei. Bei diesem Turnier wurden die Paarungen jeder Runde neu ausgelost. Margit Graimann siegte bei den Damen vor Hermine Pirker, bei den Herren siegte der Seriensieger Franz Müller vor Willi Pirker.



Clubmeisterschaften

Die Clubmeisterschaften fanden Anfang September statt und am 14. September standen alle Sieger fest.



Damen Einzel:

- 1. Elisabeth Müller
- 2. Margit Graimann
- 3. Bärl Zweibrot

Herren Einzel:

- 1. Markus Aschbacher
- 2. Oti Stiedinger
- 3. Manuel Gollmitzer-Pirker und Andi Kerschhagl



Herren + 60

- 1. Gerhard Aschbacher
- 2. Franz Aschbacher
- 3. Pirker Willi



Gratulation den Siegern und selbstverständlich auch allen anderen Teilnehmern. Während der Spiele war auf der Tennisanlage sehr viel los. Danke auch den Fans für die Unterstützung. Ein besonderer Dank an alle freiwilligen Helfer für den unermülichen Einsatz.

RICHTIG FIT ... für ASVÖ Vereine

Das Vereinsprojekt wurde zwischenzeitlich abgeschlossen und nun geht es darum, die erarbeiteten Zukunftsthemen umzusetzen. Danke unserem Dachverband, dem ASVÖ-Kärnten, dass wir an diesem Projekt teilnehmen konnten.



Danke aber auch allen Mitgliedern für die aktive Mitarbeit. Ein besonderes DANKE an unseren ‚Workshop-Teamleader‘ Kurt Pobaschnig für seine umsichtige und vor allem unvoreingenommene Begleitung.

Über 50 % der Mitglieder des TC haben an der Mitgliederbefragung mitgemacht und die Fragebögen vollständig ausgefüllt. Unsere Stärken und Schwächen wurden aufgezeigt. Es waren viele überraschende Ergebnisse, aber auch erwartete Ergebnisse dabei. Die Analyse der Stärken und Schwächen wurde in den einzelnen Workshops zeitweise sehr emotional geführt. Dank des ‚Teamleader‘-s wurde oft der Wind aus den Segeln genommen und es konnte dann wieder auf sachlicher Ebene weiterdiskutiert und –gearbeitet werden. Die Stärken, Schwächen und die Herausforderungen für die Zukunft wurden nicht nur in den einzelnen Workshops ausdiskutiert, sondern wurden die Saison 2019 über offen in kleinen Gruppen (z.B. beim Damen- und Herrentraining, Veranstaltungen und auch beim Zusammenstehen) ausdiskutiert.

Es wurden kurz-, mittel- und langfristigen Ziele formuliert und ein geringer Teil konnte auch schon heuer umgesetzt werden.

Ein Themenbereich war die Nachwuchsarbeit und ein Vereinstrainer. So konnte mit der Tennisschule Gerald Kamitz aus Radstadt ein kompetenter Partner gefunden werden. Von Mitte Mai bis Ende August haben in 5 Gruppen insgesamt 22 KIDS trainiert. Die Kurskosten wurden von den Eltern getragen. Der TC stellte die Anlage und verschiedene Gerätschaften (Schläger, Bälle udgl.) fürs Tennisspielen gratis zur Verfügung. Der Tennistrainer war wöchentlich immer am Samstag auf der Anlage und hatte eine sehr gute Auslastung. Viele neue Mitglieder (Erwachsene, Familien mit Kindern usw.) konnten angesprochen werden und haben dieses Angebot auch genutzt. 17 Erwachsene haben heuer dieses Clubangebot genutzt.

Mit der Tennisschule wurde für das nächste Jahr der Samstag wieder als Trainertag fixiert.

Eine Ausweitung dieses Angebotes ist geplant:

- Schnuppertennis für Vereine ...
- Schnupperkurse für Hausfrauen und Eltern von Tennis-KIDS
- Kooperation mit Kindergarten, VS und NMS (Sportclub trifft Schule)
- Familientennis
- KIDS-Tennis-Day (wöchentliche Tennisstunde unserer KIDS)
- usw.

40 Jahre Tennis in Rennweg

Faszination Tennis, das Spiel mit der Filzkugel ist unser bevorzugtes Freizeitvergnügen. Auf unserer Clubanla-

ge pflegen und fördern wir den Tennissport: Jung und Alt, Frauen und Männer, Hobby- und TurnierspielerInnen, Vereinsmitglieder, Gäste und Sponsoren sind herzlich willkommen und eingeladen, sich aktiv und passiv am Clubgeschehen zu beteiligen.

‚WIR‘ sind der Tennisclub Rennweg/Katschberg

Im Mittelpunkt stehen ‚WIR‘, daher gibt es kein ‚Mein‘ und ‚Dein‘, sondern nur ‚UNSER‘. Das ist einer unserer neu ausgearbeiteten Leitsätze.



Der Tennisclub feierte am Samstag, den 5. Oktober 2019 sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Viele Vereine unserer Gemeinde haben uns die Aufwartung gemacht. Danke für euren Besuch und die netten Stunden, die wir gemeinsam verbringen konnten. Ein besonderes Dankeschön an Tidi und Charly für die musikalische Umrahmung. Leider hat am späteren Nachmittag einsetzender Regen die Veranstaltung im Freien gestört.

Danke aber auch allen Gästen für die Teilnahme. So konnten wir viele ehemalige Vorstandsmitglieder, auch Tennisspieler, Freunde und Sponsoren begrüßen. Danke dem Bürgermeister Franz Eder, den Vizepräsidenten des ASVÖ Otto Weiß, Günter Kratzwald, Prokurist der Raiffeisenbank Liesertal und selbstverständlich auch unserem Herrn Pfarrer Josef Hörner für die Grußworte.



Im Rahmen dieser Jubiläumsfeier wurden Gerfried Heiser und Roman Payer mit der ‚Ehrennadel in Gold für Funktionäre‘ vom Vizepräsidenten Otto Weiß persönlich ausgezeichnet. Gerfried Heiser war insgesamt 22 Jahre im Vorstand des Tennisclubs, davon 12 Jahre als Obmann, 2 Jahre als Obmann-Stellvertreter und 8 Jahre als Kassier. Roman Payer kam auf insgesamt 21 Jahre Vorstandstätigkeit, davon 2 Jahre als Obmann, 11 Jahre als Obmann-Stellvertreter und 8 Jahre als Kassier-Stellvertreter. Wir Tennisspieler möchten uns auf diesem Wege nochmals für euer Engagement herzlich bedanken und wünschen euch für die Zukunft alles Gute und vor allem viele schöne Tennisstunden. Das ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit, dass jemand so lange einem Verein als Funktionär zur Verfügung steht.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich als Obmann auch beim gesamten Vorstand des Tennisclubs und bei allen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz bedanken. Wie sagte eine berühmte Schriftstellerin > Es ist gleichgültig wer auf dem Karren sitzt und wer den Karren zieht. Die Hauptsache ist, der Karren läuft! <

Damit der Karren so weiterläuft, schauen wir gemeinsam auf unseren Tennisclub Rennweg/Katschberg.

Im Rahmen dieser Feier wurden auch die Sieger der Ranglistenbewerbe geehrt und ausgezeichnet. Bei den Frauen siegte Margit Graimann und bei den Herren siegte Christian Moser. Als fleißigster Spieler wurde Christian Kessler geehrt.

Abschließend sei auch noch erwähnt, dass die 40-Jahre Feier unter dem Motto ‚Dirndl trifft Lederhose‘ stand. Wir

haben am Vormittag ein Padel-Tennisturnier gespielt. Beim Wettkampf traten die Spieler im Trachtenoutfit an und hatten viel Spaß bei diesem Tennisturnier der besonderen Art. Diese junge Sportart ist eine Mischung aus Squash und herkömmlichem Tennis. Gespielt wurde mit einem kurzen Schläger ohne Saiten und mit einem weichen Tennisball. Elisabeth Müller und Gerhard Aschbacher siegten vor Karin Krawtschuk und Christian Kessler.

Sportlermesse in St. Peter

Es ist schon Tradition, dass die Sportvereine zusammen mit Pfarrer Josef Hörner gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern. Zur anschließenden Agape waren wieder alle Gottesdienstbesucher vom Ski-, Laufsport-, Fußball- und dem Tennisclub herzlich eingeladen.

EINLADUNG Kärntnerstock-Turnier

Am Sonntag den 5. Jänner 2020 mit Beginn um 13:00 Uhr findet das > 5. Kärntnerstock-Turnier – beste Vereinsmoarschaft < auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries statt.

Zum diesem Turnier möchten wir alle Vereine, Hobby-, Firmen-, Mixed- und Gasthausmannschaften herzlich einladen. Es gibt eine eigene Wertung für einheimische Vereine.

EINLADUNG Gemeinde-Eisstock-Turnier

Am Sonntag den 19. Jänner 2020 mit Beginn um 08:00 Uhr findet das > 32. Gemeinde-Eisstock-Turnier 2020 < auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries statt.

Zum diesem Turnier möchten wir alle Vereine, einheimischen Hobby-, Firmen-, Mixed- und Gasthausmannschaften herzlich einladen.

Die Ausschreibung der beiden Turniere erfolgt zeitgerecht. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

www.tennisclub-rennweg.at

Mehr Informationen gibt's auf unserer Homepage oder auch im sozialen Netzwerk FACEBOOK.

Der Vorstand des TC Rennweg/Katschberg wünscht auf diesem Wege besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes, friedvolles Jahr 2020.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünschen Euch Elisabeth und Harald

Schöberblickhütte Pöllatal

Telefon: 0676/96 42 229 • E-Mail: schoberblick1@aon.at • „Spezialitäten vom heimischen Wild“

Eisstockschießen und Silvestermenü



Laufsport Club Rennweg / Katschberg



Auch in diesem Jahr haben die Mitglieder des LSC Rennweg/Katschberg an zahlreichen Veranstaltungen und Wettbewerben teilgenommen. Mit Spaß an der Bewegung, Gesundheitsbewusstsein, Wettkampffieber und Ehrgeiz hat der LSC Rennweg/Katschberg auch im Jahr 2019 viele gute Eindrücke, einige Stockerlplätze und hervorragende Ergebnisse bei den verschiedensten Wettbewerben hinterlassen.

Der allseits beliebte und rundum bekannte Bacherlebnisaufstieg, welcher im Vorjahr wetterbedingt ausfiel, konnte heuer wieder über die Bühne gehen.

Neben den verschiedenen Lauf- und Walkingwettbewerben, gab es diesmal auch ein einzigartiges Kinderprogramm, wie Kletterturm, Fußball, Slalom u.dgl., was bei den Kindern für Spaß und Spannung gesorgt hat. Den Hauptlauf hat bei den Damen Tanja Sommeregger und bei den Herren Dominik Pacher, gewonnen. Das Team „Die starken Vier“ hat sich beim Staffellauf mit der besten Durchschnittszeit den ersten Rang erkämpft. Mit ausreichender Verpflegung konnte man die gelungene Veranstaltung nach der Siegerehrung gemütlich ausklingen lassen.

Auch bei Kärnten Läufer 2019, in dessen Zuge dort heuer auch die Österreichischen Meisterschaften stattgefunden haben, waren wieder einige LSCLer mit am Start.

So hat Andreas Wilscher bei den Österreichischen Meisterschaften in der Klasse M50 den 4. Rang erreicht und Martina Pfeifenberger in der Klasse W35 den 3. Rang. Manfred Rattner hat in der Klasse M70 den Viertelfinaleinsatz in seiner Klasse gewonnen. Der LSC Rennweg/Katschberg gratuliert allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen.

Des Weiteren haben in diesem Jahr 4 Mitglieder vom LSC Rennweg/Katschberg beim Pyramidenkogel-Turmlauf teilgenommen. 441 Stufen auf 70m mussten die Läufer meistern. Fabian Steiner, Michael Steiner, Fritz Dullnig und Martin Brunner gratulieren wir dazu nochmals recht herzlich.

Wie allseits schon bekannt, sind beim LSC Rennweg/Katschberg vor allem die Bergläufe sehr beliebt und werden da von unseren Mitgliedern immer wieder hervorragende Ergebnisse erzielt. Zum Kärntner Berglaufcup 2019 zählten 19 Bergläufe, die auf ganz Kärnten verteilt sind. Die besten zehn Ergebnisse jedes Teilnehmers werden für den Cup gewertet, mit einer Wertung je nach Altersklasse.

In der Gesamtwertung des Berglaufcups erreichte der LSC Rennweg/Katschberg mit 93 Teilnehmern den 3. Vereinsrang.

Wiltrud Rieberer Murer hat, wie auch im Vorjahr, den Berglaufcup bei den Damen gesamt, sowie in der Klasse W35 gewonnen. Petra Sumnitsch erreichte den 4. Gesamtrang bei den Damen, sowie in der Klasse W50 den 1. Rang. Fritz Dullnig hat den 1. Rang in der Klasse M70 und Herfried Pichorner den 3. Rang in der Klasse M55, sowie den 7. Gesamtrang bei den Herren erlangt.

Weiters hat unser Mitglied Hubert Saringer den 2. Platz in der Klasse M55 erreicht, sowie Fabian Steiner den 2. Rang in der Klasse M20 und Albin Unterzaucher den 7. Rang in der Klasse M65.

Der LSC Rennweg/Katschberg gratuliert auf diesem Wege nochmals allen recht herzlich für die hervorragenden Leistungen.



Erwähnenswert ist auch unser Mitglied Markus Kocher, welcher beim Murtalcup 2019 für den LSC Rennweg/Katschberg den Gesamtsieg in seiner Klasse erreicht.



Die Veranstaltung „Kennst du Rennweg 2019“ wurde in diesem Jahr als Abschlusswanderung bzw. Saisonabschlussveranstaltung des LSC Rennweg/Katschberg genutzt. So fand am 12.10.2019 die 34km lange Wanderung mit rund 2000



Höhenmeter durch die 25 Ortschaften in Rennweg statt. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Wanderbegeisterten hat der LSC Rennweg/Katschberg diese Wanderung bei traumhaftem Wetter genossen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Was die Wintersaison betrifft, werden auch in dieser Saison wieder einige Tourenski-Veranstaltungen, bzw. vom Verein organisierte Tourenschitage, stattfinden. Der LSC Rennweg/Katschberg informiert darüber aktuell, wie auch über alle anderen Veranstaltungen und Vorhaben auf der Homepage unter www.lsc-rennweg.at - schauen Sie hinein!

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung Rennweg, der Laufsportclub - Rennweg/Katschberg wünscht Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen (Sports)Jahr.

*Martina Pfeifenberger, Schriftführerin
Christian Schiefer, Obmann*

FC Pizzeria Stamperl Rennweg



Kampfmannschaft

Nach einigen Niederlagen konnte sich die Mannschaft in den letzten beiden Spielen mit kämpferischer Teamleistung wieder einige Punkte holen und sich in der 1. Klasse B mit den 15. Platz in die Winterpause verabschieden. Auch fand in dieser Saison ein Trainerwechsel statt. Wir danken Martin Holzer für seine langjährige Tätigkeit als Trainer für den FCR, natürlich bleibt uns Martin weiterhin im Vorstand und als Nachwuchsleiter erhalten. Zukünftig wird Manfred Salentinig unsere Kampfmannschaft trainieren, wir wünschen ihm dabei viel Erfolg.

Unsere Jugend

In der abgelaufenen Herbstsaison nahm unser FC mit einer U12 Mannschaft (Spielgemeinschaft mit Gmünd), und auch wieder mit einer U7 Mannschaft an der Meisterschaft des Kärntner Fußballverbandes teil.

Die Kinder sind mit großer Leidenschaft und Freude bei der Sache und haben sichtlich Spaß.

Unsere U7 absolvierte im Herbst insgesamt fünf Turniere. Neben dem Heimturnier in Rennweg waren wir noch in Lendorf, Lurnfeld, Gmünd und Bad Kleinkirchheim. Bei jedem Turnier waren die Kinder mit großem Ehrgeiz bei der Sache und von Turnier zu Turnier war eine Steigerung zu erkennen. Im Winter sind wir natürlich auch nicht untätig und werden wie gewohnt, zumindest einmal die Woche in der Halle weiter trainieren, damit wir für die Frühjahrsturniere wieder gerüstet sind.





Die U 12 spielte die Herbstsaison in einer Gruppe mit Seeboden, SG Lendorf/Baldramsdorf, Spittal/Drau, SG Lurnfeld/Sachsenburg, Rothenthurn, Kötschach, Mölltal und der SG Grafendorf/Dellach-Gail/Kirchbach.

Am Ende der Saison belegten die Kinder den 7. Rang mit fünf Punkten. In den acht Spielen gab es einen Sieg, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen. Die Spiele waren mit Ausnahme der Übermächtigen Lendorf, Spittal und Mölltal



allesamt sehr knapp und die Kinder zeigten eine starke Leistung.

Besuch bei THE CAGE und dem CAMPING STÜBERL

Am 28.09.2019 besuchte unsere U 12 mit ihren Trainern the Cage am Katschberg, wo sich unsere Jugend ausreichend auspowern konnte. Vielen Dank an die Familie Hinteregger für die Einladung. Anschließend gab es im Campingstüberl ein tolles Menü für die Kinder und die Kampfmannschaft.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei den Trainern und Trainerinnen (U 7 – Christina Frühauf und U 12 – Carina und Bernd Koch) für ihr Engagement und die Unterstützung der Kinder, sowie bei den Eltern und Großeltern für die Mithilfe und Begleitung bei den Spielen. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Danke auch an unsere Sponsoren und treuen Fans die uns im Herbst bei den Heim- und Auswärtsspielen so tatkräftig und zahlreich unterstützt haben.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im Jahr 2020 wünschen alle Mannschaften, und der Vorstand des FC Pizzeria Stamperl Rennweg!

Tischlerei
FRANZ MÜLLER
Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Familie
Lax vlg. Assenbauer

HAAR GENIE OG
IHR FRISEURSALON
SIMONE GRAIMANN
CARINA SCHWARZ
Rennweg 79 | 9863 Rennweg
Tel. 04734 29946 | haargenie.og@gmx.at
Öffnungszeiten: Di bis Do 08:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr
Urlaub: 30. 12. 2019 – 13. 1. 2020
Wir sind ab 14. 1. 2020 wieder für Euch da!

Wir durften, Dank der Treue unserer Kunden, heuer unser 10 jähriges Firmenjubiläum feiern!



Tourismus aktuell

Nächtigungsstatistik Tourismusregion Katschberg-Rennweg SOMMER 2019 mit Katschberger Betriebe auf Salzburger Seite

Gemeinde Rennweg am Katschberg + Katschberger Betriebe der Gemeinde St. Michael im Lungau

RENNWEG							
	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	GESAMT
Sommer 2018	1.979	3.829	10.131	9.878	4.073	1.294	31.184
Sommer 2019	1.459	5.067	10.295	10.511	4.074	1.604	33.010
in %	-26,28	32,33	1,62	6,41	0,02	23,96	5,86
+/- Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr	-520	1.238	164	633	1	310	1.826

KATSCHBERG (nur Kärntner Seite)							
	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	GESAMT
Sommer 2018	6.701	13.608	47.422	49.593	26.381	22.119	165.824
Sommer 2019	3.228	32.546	49.894	51.335	25.367	24.749	187.119
in %	-51,83	139,17	5,21	3,51	-3,84	11,89	12,84
+/- Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr	-3.473	18.938	2.472	1.742	-1.014	2.630	21.295

GESAMT Gemeinde Rennweg am Katschberg (Betriebe von Rennweg und Katschberg)							
	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	GESAMT
Sommer 2018	8.680	17.437	57.553	59.471	30.454	23.413	197.008
Sommer 2019	4.687	37.613	60.189	61.846	29.441	26.353	220.129
in %	-46,00	115,71	4,58	3,99	-3,33	12,56	11,74
+/- Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr	-3.993	20.176	2.636	2.375	-1.013	2.940	23.121

KATSCHBERG (Gemeinde St. Michael im Lungau)							
	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	GESAMT
Sommer 2018	318	770	1.622	2.436	796	158	6.100
Sommer 2019	50	2.306	7.769	8.551	1.100	144	19.920
in %	-84,28	199,48	378,98	251,03	38,19	-8,86	226,56
Nächtigungen +/- im Vergleich zum Vorjahr	-268	1.536	6.147	6.115	304	-14	13.820

GESAMT Rennweg + Katschberg (Kärntner und Salzburger Seite)							
	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	GESAMT
Sommer 2018	8.998	18.207	59.175	61.907	31.250	23.571	203.108
Sommer 2019	4.737	39.919	67.958	70.397	30.541	26.497	240.049
in %	-47,35	119,25	14,84	13,71	-2,27	12,41	18,19
+/- Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr	-4.261	21.712	8.783	8.490	-709	2.926	36.941



Wir dürfen mit November ein neues Gesicht in unserem Tourismusteam herzlich willkommen heißen. Frau Anna Graimann aus Rennweg hat sich unter den vielen Bewerbern durchgesetzt und wird uns ab sofort unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass sie nun Teil unseres Teams ist und wünschen ihr für ihre Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg!

Anna Graimann wird Christina Rauter ersetzen, die sich ab Jänner 2020 in die Babypause verabschiedet.



Kärnten Card Winter 2019/2020

Mit 29. November 2019 beginnt die diesjährige Kärnten Card Winter Saison und endet mit 04. April 2020.

Viele freie Eintritte in Kärntens schönsten Ausflugszielen und 5 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen.

Preise Kärnten Card für Gäste: 29.11.2019 – 04.04.2020

- 1 Wochen Karte
€ 39,- für Erwachsene
€ 21,- für Kinder (Jahrgang 2005 – 2013)
- 2 Wochen Karte
€ 47,- für Erwachsene
€ 25,- für Kinder (Jahrgang 2005 – 2013)
- 29.11. – 23.12.2019
3 Tages Karte (Adventkarte)
€ 29,- für Erwachsene
€ 16,- für Kinder (Jahrgang 2005 – 2013)

Die Kärnten Cards für Gäste sind in den Tourismusbüros in Rennweg und am Katschberg erhältlich. Die Kärnten Card ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig! Kontrollen sind jederzeit möglich.

Kärnten Card Saisonkarte

Die Saisonkarte der Kärnten Card kann im Tourismusbüro Rennweg aufgeladen werden. Achtung: Es muss aber bereits eine grüne Kärnten Card vorhanden sein!

Preise Saisonpaket (gültig 29.11.2019 – 04.04.2020)
€ 59,- für Erwachsene
€ 55,- für Senioren (Jahrgang 1959 und älter)
€ 32,- für Kinder (Jahrgang 2005 – 2013)



Adventweg

Bereits zum vierten Mal öffnet der Katschberger Adventweg auch dieses Jahr wieder seine Tore. Von 27.11. bis 25.12., jeweils Mittwoch sowie Freitag, Samstag und Sonntag sowie am 25.12. können Einheimische und Gäste gleichermaßen der stressigen Vorweihnachtszeit entfliehen und ein besinnliches Adventerlebnis genießen.

Der Katschberger Adventweg spricht Übernachtungsgäste, Tagesgäste aus der Umgebung und Einheimische an. Auf über 1.750 m ist der einzigartige Rundweg im Gontal angelegt. Die Besonderheit sind die restaurierten bzw. renovierten Heustadeln, welche sich entlang des Weges befinden. Diese werden wieder für die Adventzeit zusätzlich dekoriert und dienen als Adventstationen. Geschichtenerzähler, Streichtiere, eine Teddybärenwerkstatt, zahlreiche Sänger und Musikanter etc. – jeder Heustadl hat sein eigenes Thema. Durch die



Romantik in Kombination mit der winterlichen Landschaft werden Besucher die Möglichkeit haben, tief in die besinnliche Adventzeit einzutauchen.

Dieses Jahr sind einige Umbauarbeiten bzw. Änderungen umgesetzt worden, die jedoch die Organisation des Adventwegs maßgeblich erleichtern werden.

Neu ist dieses Jahr das Eintrittssystem. Der hochwertige Thermobecher kostet 10€ und inkludiert den Eintritt sowie das kostenlose Nachfüllen von Tee. Möchte man keinen Thermobecher, ist ab der Pritzhütte ein Beitrag von 5€ zu bezahlen, der jedoch keinen Becher und keinen Tee inkludiert.

Gerne möchten wir uns bei den zahlreichen fleißigen Helfern für die tolle Unterstützung sowie natürlich auch bei den Besuchern des Adventwegs bedanken!



Katschberger HoamART

Die Katschberger HoamART fand heuer vom 15. August bis 20. Oktober statt. Zum 7. Mal ist es gelungen, ein einzigartiges Programm mit viel Brauchtum, Musik und Kulinariik zu gestalten.

Salzburgerisch aufgetischt und Kärntner Spezialitäten

Es wurden auf den Almhütten und in den Gasthäusern die Instrumente ausgepackt und ordentlich aufgespielt. Natürlich überraschten die Wirte ihre Gäste mit besonderen Spezialitäten aus der Region. Es gab zum Beispiel Schafbrat, Lungauer Rahmkoch, Kärntner Erdäpfelnudeln, Wildspezialitäten, Ausziaglan, Krapfen und vieles mehr.

Handwerk & Tradition bei der Katschberger HoamART

Traditionelles Handwerk wurde gelebt. Da gab es zum Beispiel den Holzschnitzer, dem man über die Schulter schauen konnte, beim Brotbacken durfte der Teig geknetet werden und beim Rahmkochrühren wurde fleißig der Kochlöffel geschwungen, um nur einige zu nennen.

Highlights der Katschberger HoamART 2019:

Trachtenmodeschau der Alpe-Adria Manufaktur Strohmaier auf der Gamskogelhütte – 25. August 2019

Die Alpe Adria Manufaktur Strohmaier ist seit mehr als 6 Jahrzehnten ein Familienbetrieb mitten in Kärnten. Bei der Gamskogelhütte wurde moderne Trachtenmode für den Alltag, Hochzeitsbekleidung und passende, trachtige Kleidung für besondere Anlässe präsentiert. Mit der Live-Musik Richi Loidl Trio durften wir uns über einen stimmungsvollen Erlebnistag freuen.



9. Alphorn- und Weisenbläsertreffen am Katschberg – 7. und 8. September 2019

An diesem Wochenende wurde der Katschberg in eine Klangwolke verwandelt. Die imposanten Klänge der eindrucksvollen Instrumente waren auf verschiedenen Plätzen zwischen Katschberghöhe und Gamskogelhütte zu hören. Nach einer gemeinsamen Festmesse bei der Gamskogelhütte wurde ordentlich aufgespielt und musiziert. Trotz der etwas kühleren Temperaturen, kam der Spaß und die Freude am Musizieren nicht zu kurz. Ein herzliches Dankeschön an Alfred Peitler für die Organisation.



Am 13. und 14. September 2020 wird das 10. Alphorn- und Weisenbläsertreffen stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer von Nah und Fern!



Gemeinsam mit der Musikschule Liesertal, unter der Organisation von Brugger Christian, fand die Veranstaltung „Weg der alpenländischen Volksmusik“ statt. Nach einem gelungenen Festakt zum 50 Jahre Jubiläum der Musikschule Kärnten, starteten die Wanderer zu den Gasthöfen und Hütten am Katschberg. Dort wurde von Musikschülern aufgespielt und die Kinder der Volkstanz- sowie Schuhplattlergruppe tanzten auf.

Im Anschluss durften wir den Klängen der renommierten Gruppen „Das Tschejefem Trio“, den „Alpenlandler Musikanten“ sowie der „Wengerauer Geigenmusi“ horchen. Den Abschluss fand die Veranstaltung mit allen Musikanten bei einem Musikantenstammtisch im Restaurant Stamperl.



Die Katschberger HoamART 2020 wird vom 15. August bis 18. Oktober 2020 stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Aktivitätenfolder Winter 2019 / 2020

Die neue Winter-Informationsbroschüre mit sämtlichen, touristisch relevanten Informationen, ist in den Tourismusbüros Rennweg und Katschberghöhe erhältlich sowie auf der Homepage www.katschberg.at abrufbar.

Weg der Alpenländischen Volksmusik & 50 Jahre Musikschule Kärnten – 5. Oktober 2019



SKIBUS OBERDORF – RENNWEG – KATSCHBERGHÖHE

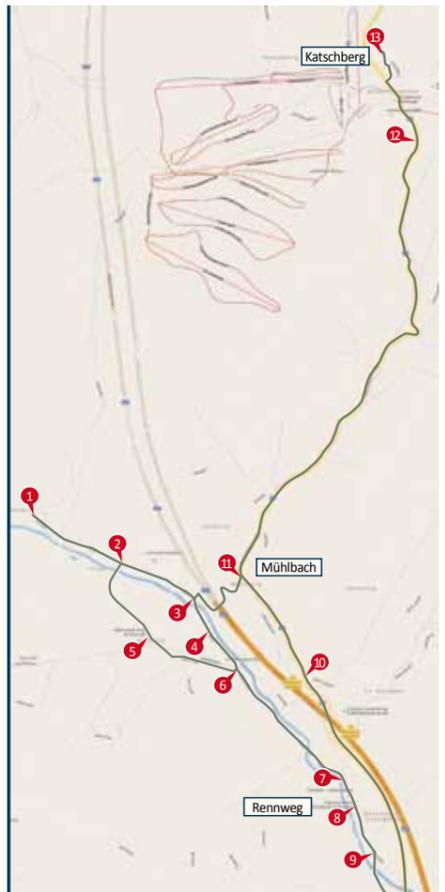
KOSTENLOS
A: TÄGLICH VOM 06.12.2019 BIS 13.04.2020
B: TÄGLICH VOM 20.12.2019 BIS 13.04.2020 & BEI BEDARF FÜR SCHÜLERGRUPPEN BEI VORANMELDUNG BEIM BUSUNTERNEHMEN RAMSBACHER, TEL: 0676-841 078 101

	1 Oberdorf	2 Gries Gh. Ramsbacher	3 Gries Seiler	4 Lieserhaus	5 St. Peter	6 St. Peter bei Rennweg	7 Rennweg Schule	8 Rennweg Gh. Post	9 Rennweg Bäckerei Griesak	10 St. Georgen Abzw.	11 Mühlbach, Saraberg	12 Falkensteiner Funpark	13 Katschberghöhe P3
A	07:35	07:39	07:42	07:44	-	07:42	-	08:00	-	08:05	08:06	08:13	08:15
Ai	08:45	08:47	08:42	08:40	08:50*	08:59	08:55	09:00	09:02	09:07	09:09	09:18	09:20
Aii	09:45	09:47	09:48***	09:50***	09:50**	09:51	09:52	10:00	10:02	10:07	10:09	10:18	10:20
B	11:45	11:47	11:48	11:50	-	11:51	11:52	11:55	11:57	12:00	12:01	12:08	12:10
Bi	-	-	-	-	-	-	-	13:50	-	13:55	13:56	14:03	14:05
Bi	-	-	-	-	-	-	-	15:50	-	15:42	15:44	15:53	15:55
Bi	-	-	-	-	-	-	-	16:50	-	16:52	16:54	17:03	17:05

Zubringerbus mit Kärnten Bus - Umstieg in Rennweg/Gh Post erforderlich! * Fahrt nur von Montag bis Samstag ** Fahrt nur an Sonn- und Feiertagen *** Fahrt entfällt an Sonn- und Feiertagen

SKIBUS KATSCHBERGHÖHE – RENNWEG – OBERDORF ABFAHRT PARKPLATZ P3

	1 Oberdorf	2 Gries Gh. Ramsbacher	3 Gries Seiler	4 Lieserhaus	5 St. Peter	6 St. Peter bei Rennweg	7 Rennweg Schule	8 Rennweg Gh. Post	9 Rennweg Bäckerei Griesak	10 St. Georgen Abzw.	11 Mühlbach, Saraberg	12 Falkensteiner Funpark	13 Katschberghöhe P3
A	08:15	08:16	08:22	08:25	-	08:30	-	-	-	-	-	-	-
Ai	09:25	09:26	09:32	-	-	-	-	-	-	-	09:57	09:58	09:40
Aii	10:20	10:21	10:27	10:34	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	12:10	12:11	12:17	12:24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bi	14:10	14:11	14:17	14:24	14:29	14:30	14:31	14:32	-	14:33	14:34	14:35	14:38
Bi	16:10	16:11	16:17	16:24	16:29	16:30	16:31	16:32	16:34	16:43	16:40	16:35	16:38
Bi	17:10	17:11	17:17	17:24	17:29	17:30	17:31	17:32	-	17:33	17:34	17:35	17:38



Bergweihnacht am Katschberg

Am Dienstag, 24.12.2019 findet am Katschberg (Dorfplatz) traditionsgemäß eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit musikalischer Umrahmung statt. Die Kinder dürfen sich erneut auf den Besuch des Christkindes freuen. Dauer: 16.00 – 17.00 Uhr.



Neujahrsfeuerwerk am Katschberg

Am Mittwoch, 01.01.2020 wird bei bester Stimmung, guter Musik und einem atemberaubenden Feuerwerk ins neue Jahr 2020 gestartet. Beginn: 20:30 Uhr, Feuerwerk: ca. 21.00 Uhr.



Der Vorstand der Tourismusregion Katschberg/Rennweg und die MitarbeiterInnen der Tourismusbüros Rennweg und Katschberg wünschen allen Gästen, Vermietern, Unternehmern und Einheimischen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2020!



Gästeehrungen

Folgende Gäste wurden für ihre langjährige Urlaubstreue geehrt:

15 Jahre

Bei Pension Waldhauser, Familie Ramsbacher Johann und Christiane, Abwerzg
Familie STRUCH Hugo und Lori

Am 10. September 2019 wurde in der Pension „Waldhauser“ in Rennweg, Abwerzg 1 eine schöne Gästeehrung für den 16-jährigen Aufenthalt der Familie Struch aus der Schweiz in Anwesenheit von Bürgermeister Franz Eder und Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner vorgenommen.

Von Vermieter Hans Ramsbacher wurde der Werdegang dieser langjährigen Treue geschildert. Tourismusobmann Lackner würdigte die Urlaubstreue und wies auf die Wichtigkeit für den immer wiederkehrenden Aufenthalt dieser Urlaubsgäste hin. Bürgermeister Franz Eder dankte ebenfalls den geehrten Gästen und hob ebenfalls die gute Verbindung zu den Vermietern von Hans und Christiane und der Familie Struch hervor.

Die Urheber für das seinerzeit gewählte Urlaubsquartier waren ja eigentlich zwei Hunde (Geschwister, mit Ursprung aus Graz), die die Urlaubs-Ehepaare zusammen führten. Nämlich Familie Struch und Familie Humm, die aus Deutschland gekommen sind. Beide dieser Hunde sind leider schon verstorben und es folgte der Nachfolger Namens „Aron“, der inzwischen auch schon ein Alter von acht Jahren erreicht hat.

Ausflüge in die heimische Ferienregion und Wanderungen in allen Richtungen ergänzen den Urlaub immer wieder mit

neuen Erlebnissen. Vor allem das schöne Pöllatal hat es den Gästen angetan. Sehr gut bekommt den lieben Schweizern auch unser Klima, das vor allem auch in der großen Hitze noch verträglich ist.

Es ist schön für die Tourismusverantwortlichen, dass wir auch einmal Gäste aus der Schweiz ehren durften, die aus der französischen Schweiz kommen und perfekt vier Sprachen in Schrift und Wort beherrschen.

Wir wünschen dieser lieben Familie weiterhin viel Gesundheit, denn der nächste Urlaub in der Pension Waldhauser im Jahre 2020 lässt schon auf sich warten.

Bei Pension Waldhauser, Familie Ramsbacher Johann und Christiane, Abwerzg
Familie HESSE Thomas und Monika

Am 17. Oktober 2019 wurde Familie Hesse in der Pension Ramsbacher vlg. Waldhauser in Abwerzg für 15 Jahre Urlaub bei Freunden im Kreise der Vermieter sowie den weiteren Gästen der Fam. Struch und dem Obmann des Tourismusvereines Adolf Lackner geehrt.

Familie Hesse hat vor 15 Jahren vom Aufsichtsjäger Herrn Markus Gautsch, der bei dieser Ehrung auch anwesend war, einen Jagdhund erworben, der eigentlich der Ursprung dieser langjährigen Beziehung zwischen den Familien Ramsbacher und Gautsch geworden ist. Soweit es die Zeit zulässt, sind auch die mittlerweile erwachsen gewordenen Kinder - Cajetan und Nore - mit im Urlaub dabei. Cajetan als Student sowie leidenschaftlicher Jungjäger und Fischer, Nore die in diesem Schuljahr die Matura vor sich hat, kommen natürlich gerne immer wieder mit in unsere Ferienregion. Herr Hesse, als Arzt und Chirurg, ist in seinem Berufsleben wohl sehr im Stress, benötigt diese zwei bis drei Urlaube jährlich als Erholungsurlaub, nützt aber immer wieder als begeisterter Jäger die Gelegenheit, um nach den verschiedenen Wildarten im schönen Pöllatal Ausschau zu halten. Vor Jahren hat Herr Hesse mit dem Aufsichtsjäger Herrn Edwin Oberbacher im Jagdgebiet Schober eine Gämse erlegt, von dessen Erlebnis hinreichend berichtet wird. Denn der Aufstieg von Angern in den Schober bis unter dem Katschtaler Hausberg, dem „Stern“, lässt auch für einen guten Jäger einige Kraft und Anstrengung zu.

Ansonsten werden mit dem mit angereisten Jagdhund, der sich hier auch sehr wohl fühlt, im Pöllatal ausreichende Spaziergänge unternommen, was auch zum Ausgleich des stressigen Berufslebens eines Chirurgen führt. Es ist auch kaum zu



Familie Struch



glauben, dass die geehrte Familie bis jetzt schon etwa 70.000 km, wie es Herr Hans Ramsbacher in seiner Einführungsrede ausführte, bis in unsere Urlaubsregion zurückgelegt hat.

Wir wünschen diesen netten Gästen auch für die Zukunft alles Gute, weiterhin viel Erfolg im Berufsleben und viele gemeinsame Aufenthalte in unserer Ferienregion und in der Pension Waldhauser.



Familie Hesse

30 und 35 Jahre

Bei Mühlböck Trude in Rennweg
Familie WEBER Hans Werner und Ursel
Familie WEBER Sebastian und Luisa

Am 21. September 2019 wurde in Anwesenheit der Gastgeberin Trude Mühlböck, der ehemaligen Gastwirtin Brigitte Koch, sowie von Tourismusvereinsobmann Adolf Lackner die Familien Hans-Werner Weber und Familie Sebastian Weber für 30 bzw. 35 Jahre Urlaub geehrt.

Die Familien Weber sind meist nicht nur einmal im Jahr, sondern manchmal auch zwei- oder dreimal im Jahr zu Gast in unserer Ferienregion Rennweg-Katschberg. Diese netten und freundlichen Familien aus dem Siegerland sind begeisterte Bergsteiger Sebastian, auch ein leidenschaftlicher Jäger. Es gibt keinen Berg in unserer bzw. Nachbargemeinde, den unsere Freunde nicht schon bestiegen und erklommen haben. Sebastian hat mit seinem Bergführer Hans Pirker bereits die Hochalm Spitze, den Großvenediger und zur Krönung auch den Großglockner, Österreichs höchsten Berg, alle weit über 3000 Meter Höhe, errungen. Aber nicht alle diese Höhen wurden glücklich erklommen, hatte doch Herr Hans-Werner bei der Umrundung des Rothgülden Sees, an dessen Begehung auch die Hauswirtin Trude Koch mit eingebunden war, durch einen Unfall, der auch einen Krankenhausaufenthalt zur Folge

hatte, wieder glücklich überwunden.

Während Herr Hans-Werner und Frau Ursel Weber nun beide in den Ruhestand getreten sind, Herr Weber nun sein umfangreiches Eisenbahnmuseum betreuen kann, kommt auch keine Langweile im Pensionsleben auf.

Sebastian der mit seiner Frau Luisa nun Groß-Landwirt in seiner Heimat ist, wurde zur Jagd hier von Hans Pirker aus St. Peter auf Murmeltierjagd im Wolfsbachtal eingeladen was auch zu einem „Weidmanns-Heil“ führte. Ein Gamsabschuss steht nun noch bevor, auf dessen Jagderlebnis schon eifrig gewartet wird.

Wir wünschen nun beiden Familien für die Zukunft alles Gute, besonders Frau Ursel Weber die sich auf eine Operation vorbereitet alles Beste, vor allem wieder Gesundheit, sodass auch sie in den nächsten Urlauben wieder an den Bergerlebnissen teilhaben kann. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in den nächsten Jahren, denn Rennweg am Katschberg ist ja für beide Familien die zweite Heimat geworden.



Familie Weber

35 Jahre

Bei Familie Lackner Maria und Adolf in Rennweg
Familie FLOET Rob und Jose

Am 07. September 2019 wurde eine besondere Gästeehrung im Rahmen einer Geburtstagsfeier des Unterkunftsgastes im Gasthof Post in Rennweg unter großen Anteil der geladenen Geburtstagsgäste gefeiert. Die Ehrung nahmen die Familie Lackner, Herr Bürgermeister Franz Eder, sowie der Obmann des Tourismusverbandes Katschberg-Rennweg Herr Pernkopf Roland vor.

Familie Floet aus Holland, die schon sehr lange und zwar seit 35 Jahren gute Freunde der Familie Lackner, besonders aber auch der Familien Koller vlg. Grabner in St. Georgen, Familie Hans Jehner und der Fam. Eveline Stranner sind. Herr Rob Floet, der in seiner Ansprache die guten Beziehungen zu vielen Freunden in unserer Gemeinde hervorhob, war wohl sehr gerührt und versprach auch, weiterhin seine



Urlaube in Rennweg am Katschberg zu verbringen. In den letzten 30 Jahren wurde sowohl im Sommer als auch im Winter hier Urlaub verbracht und bis vor etwa 10 Jahren auch mit seiner Schwester Jose und Sten, die ebenfalls hier viele Freunde gefunden haben, eine schöne Zeit wie er selbst sagt, erlebten.

Für das schöne Präsent, das die Familie vom Tourismus bekommen hat, ist große Freude aufgekommen. Was hier noch erwähnt werden muss, schenkte Fam. Floet an Familie Lackner eine wunderschöne Engelsfigur, die im Gastgarten der Frühstückspension Lackner auch für die Öffentlichkeit einen schönen Platz bekommen hat.

Die Urlaubstage dieser lieben Gäste vergehen für sie immer zu schnell, denn die vielen Besuche nehmen nicht nur Stunden, sondern Tage in Anspruch. Natürlich wurde fleißig gewandert, denn der Urlaub geht ja in Frankreich weiter, wo Familie Floet mit Freunden einen berühmten Pilgerweg noch zu beschreiten hatten.

Wir alle, die Tourismusregion, Familie Lackner sowie die Großfamilie Koller vlg. Grabner und die Familie Jehnsner freu-

en sich, wenn uns so liebe Menschen und Freunde auch in den nächsten Jahren wieder besuchen kommen.



Familie Floet

Gasthof Post
FAMILIE HEIß
RENNWEG AM KATSCHBERG

Zum Weihnachtsfest ...
Frohe, besinnliche & gesegnete Stunden.

Zum Jahresschluss ...
Danke für Ihr Vertrauen und Treue.

Zum neuen Jahr ...
Gesundheit, Zufriedenheit, Glück, Freude & viel Erfolg!

Elisabeth Heiß mit Mitarbeiterinnen
www.gasthofpost-rennweg.at

FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN
GUTES NEUES JAHR
WÜNSCHT

Kfz-Technik
Stefan Brandstätter

9863 Rennweg 46 • Tel. 0 47 34 / 215

DIE SCHÖNSTEN GESCHENKE KANN MAN NICHT IN GESCHENKSPAPIER EINPACKEN...

LIEBE, FAMILIE, FREUNDE, LACHEN, GESUNDHEIT, GLÜCKLICH SEIN
wünschen wir Euch für Weihnachten und für's Neue Jahr,
Eure Familie Strafner & Aschbacher mit Team von der Gamskogelhütte.

going to the mountains
IS
GOING HOME



Johann Müller
Reparatur- u. Karosseriewerkstätte
für alle Automarken
VW, Audi Spezialwerkstätte
Gries 1, 9853 Gmünd
Tel. 04732/2719, Fax 04732/27194

KAROSSERIE
Kfz-REPARATUR FACHBETRIEB

*Frohe Festtage und gute Fahrt im Jahr 2020 wünschen
Familie Müller und Mitarbeiter*

Kunstschmiede
Gerhard Peitler

9863 Rennweg 50
04734/305

JETZT AUCH IN RENNWEG ERHÄLTlich!

Propangasflaschen in allen Größen,
sowie Schweißgase
erhalten Sie ab sofort
bei uns!

*Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!*

• Gas
• Sanitär
• Heizung

Steiner
MEISTERBETRIEB

Steiner Stefan
Oberdorf 15 | 9863 Rennweg
Tel.: 0650 / 882 22 80 | sts9862@gmail.com

*Ich danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
und wünsche Ihnen frohe Weihnachten sowie
ein gesundes Neues Jahr 2020!*

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr wünscht ...

DACH **aigner** GmbH

BRAMAC
TOPDACH PARTNER

Spengler/Dachdecker/Bauwerksabdichter/Wärmedämmer
5582 St. Michael 368, Tel. 06477/8481, www.aignerdach.at



Bildungszentrum

Rennweg



Neue Mittelschule Rennweg

Ein neues Schuljahr hat wieder begonnen. Insgesamt haben wir heuer sieben Klassen, 112 begeisterte SchülerInnen und eine neue Lehrerin, Fr. Andrea Gruber, aus Mühldorf. Wir heißen alle noch einmal herzlich Willkommen in unserem Bildungszentrum!

Gleich zu Beginn nutzten wir das schöne Wetter um ausgiebige Wanderungen im Rahmen des Turnunterrichtes zu machen. Aber auch kälteres Wetter hielt die 1a und 2a nicht ab, den Gipfel am Krammetbühel mit Handschuhen, Anoraks und Mützen zu erklimmen.



In der VS gab es wieder einen Besuch von der Zahnfee Fr. Egger, die den SchülerInnen den Aufbau und die richtige Pflege der Zähne erklärte. Anschließend durften alle das Zähneputzen üben – alle konnten es natürlich perfekt!



Beim ersten richtigen Schnee hatten wir Besuch von Lauras und Taminas Katze aus Abwerz. Es ist uns noch ein Rätsel, wie sie zur Schule kam. In der Schultasche und im Schulbus war sie nicht versteckt. Über Mithilfe aus der Bevölkerung, um diesen mysteriösen Katzenfall zu klären, freuen wir uns sehr! Die Katze fühlte sich richtig wohl bei uns und niemand wollte sie mehr hergeben.



Die Schülerinnen und Schüler der 3a NMS haben in diesem Herbst mit viel Ausdauer und Hingabe die Fenster des riesigen Adventkalenders am Katschberger Adventweg gestaltet. Zur Belohnung gab es eine zünftige Jause vom Tourismusbüro. Vielen herzlichen Dank!



Die 4a Klasse der NMS lernte eine Woche unsere Bundeshauptstadt Wien näher kennen. Es war wie jedes Mal, eindrucksvoll, lehrreich und anstrengend. Müde, aber gerne, sind alle wieder nach Rennweg zurückgekehrt.



Gerne wird die Mittagsbetreuung bei Hermine Stranner besucht (11.30 – 14.00 Uhr). Egal ob basteln, lesen, spielen oder HÜ-schreiben – mit viel Liebe, Fürsorge und Kreativität wird jedes Kind optimal von Hermine betreut. Diese flexible Betreuungslösung unterstützt viele Familien sehr.



Wir alle vom Bildungszentrum Rennweg wünschen euch frohe Weihnachten! Mehr Fotos gibt es auf unserer Homepage: www.nms-rennweg.ksn.at

Sieglinde Seebacher, Schulleitung





Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Ratsch ins neue Jahr.

Tel.: 0650/9626994



Mehr Schi am Katschi!

breite Pisten • schnell erreichbar • schneesicher • Katschberg 1.650–2.200 m • www.katschi.at



Musikschule Lieser-Maltatal

Neues Schuljahr – neue Herausforderungen



Wir freuen uns, dass nach dem überraschenden Positionswechsel von Barbara Bruggner, welche seit Oktober als Direktorin im Musikum Tamsweg tätig ist, das Unterrichtsangebot an allen Standorten vollständig erhalten bleibt. Evelin Kogler und Barbara Weber haben den Instrumentalunterricht und Johanna Unterzaucher-Gruber die Musikwerkstatt übernommen. Bei dieser Gelegenheit gratulieren wir Barbara

Weber herzlich zur Übernahme einer Lektorenstelle an der neu gegründeten Gustav-Mahler-Privatuniversität und wünschen ihr viel Freude und Erfolg für diese zusätzliche Herausforderung.

Das heurige Schuljahr ist geprägt von etlichen landesweiten Festivitäten und Veranstaltungen anlässlich des 50 Jahr Jubiläums der Musikschule Kärnten.

Dies war für die Regionalschule, vor allem auf Initiative von Christian Bruggner, genügend Anlass, gleich im Oktober eine Kooperations-Festivität mit den Musikschulverantwortlichen des Landes, dem Tourismusverband und etlichen regionalen Betrieben mitzugestalten. Ein Tag voller Musik in der Ferienregion rund um den Katschberg.



Weg der alpenländischen Volksmusik und 50 Jahre Musikschule Kärnten

Im Rahmen der Katschberger HoamART lud man zu einem offiziellen Festakt ein, nach welchem anschließend entlang des Weges der alpenländischen Volksmusik in mehreren Hütten und Restaurants neben namhaften Musikgruppen aus ganz Österreich und viele junge Volksmusikensembles der

Musikschulen Kärntens aufspielten. Die Veranstalter sowie die Besucher haben diesen stimmungsvollen Tag in fröhlicher Geselligkeit genossen und ließen ihn bei einem Musikantenstammtisch ausklingen.



Gmünd LIVE: 10 Lokale – 10 Bands

Vor dem Hauptabendprogramm haben wieder etliche junge Talente und Ensembles der Musikschule die Möglichkeit erhalten, in verschiedenen Lokalitäten aufzuspielen und ihre Freude am Musizieren mit dem Publikum zu teilen.



Pulcinella Ball im Schloss Porcia

Bereits zum fünften Mal eröffneten die Oberkärntner Bambini- und Teeniestreicher unter der Leitung von Inge Jacobsen den Pulcinella Ball, bei welchem sich die zahlreichen BesucherInnen heuer in die wilden 20er-Jahre entführen ließen.

Die Präsenz der MusikschülerInnen bei vielfältigsten Veranstaltungen zeugt



sowohl von einem äußerst aktiven PädagogInnenteam, als auch von einem bereichernden Miteinander, der regionalen Kultur- und Wirtschaftsorganisationen.

Wir sind stolz darauf, einen wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklung eines bereichernden Gesellschaftslebens leisten zu dürfen und sind dankbar für die wertschätzende Unterstützung der Verantwortlichen der Gemeinden, vieler engagierter Eltern, Firmen, Vereinen und Organisationen.

Wir sind ebenso stolz darauf auch im heurigen Schuljahr 340 Kindern, Jugendlichen und Musikinteressierten eine Plattform bieten zu dürfen, sowohl die Vielseitigkeit der Musik altersgerecht zu entdecken und zu erlernen, als auch das enorme Potential einer begeisterungsfähigen Jugend zu fördern.



Musikschule als Talenteschmiede

Natalie Ramsbacher besucht seit 12 Jahren Musikschulunterricht und musiziert mit etlichen Instrumenten. Im heurigen Schuljahr wurde sie für die Begabtenförderung des Landes Kärntens ausgewählt. Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude, Elan und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.



13. Kärntner Volksmusikwettbewerb im Bildungshaus Krastowitz

Traditionelle Volksmusik erfreut sich in unserem Land ungebrochener Beliebtheit. Dies haben die jungen MusikantInnen im Vorfeld des Wettbewerbs bei der „Generalprobe“ im Trebesinger Wirt bewiesen. Beim Wettbewerb selbst überzeugten die

jungen Volksmusiktalente die hochkarätige Jury sowohl mit ihren solistischen Beiträgen als auch mit ihrem perfekten Zusammenspiel im Ensemble. Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit ihnen über ihre großartigen Erfolge, genauso wie über die Würdigung des Engagements aller OrganisatorInnen und Partnerinnen, die zum Gelingen dieses Wettbewerbs beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den PädagogInnen Christian Bruggner, Petra Glanzer, Evelin Kogler und Barbara Weber für die ausgezeichnete Vorbereitung, sowie den Eltern und Familien für deren Unterstützung.



Fortsetzung Projekt Bläserklasse im Musikschulstandort Eisentratten

Wir freuen uns über die Fortführung des Projektes Bläserklasse im Musikschulstandort Eisentratten, welches wieder mit großzügiger Unterstützung der Orchesterschule Lieser-Maltatal (Obmann Hans Jürgen Zettauer) von den PädagogInnen Johanna Unterzaucher-Gruber, Elfriede Truskaller, Judith Walter und Horst Haßbacher betreut wird.





Der Terminkalender erweckt schon jetzt Vorfreude auf grandiose und klangvolle Erlebnisse im Lieser- und Maltatal:

19. Jänner 2020	Neujahrskonzert	17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
05. Feb. 2020	crescendo I	14.30 und 17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
29. Feb. 2020	„Vom Solisten bis zum Orchester“ mit der Orchesterschule Lieser- Maltatal	19.30 Uhr	
01. März 2020		15.00 Uhr	BZ Rennweg
01. April 2020	crescendo II	16.30 und 18.00 Uhr	MS Rennweg
29. April 2020	crescendo grande- Erwachsenenvortragsstunde	19.30 Uhr	Frido Kordon Hütte
04. Mai 2020	crescendo IV	16.30 Uhr	Probelokal Rennweg
03. Juni 2020	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	16.00 Uhr	MS Rennweg
19. Juni 2020	Festkonzert Oberkärntner Musikschulen	19.30 Uhr	Stiftskirche Millstatt
26. Juni 2020	Eine Stadt voll Musik & Tag der Musikschulen	19.00 Uhr	Gmünd

Das Team der Musikschule bedankt sich bei allen Schülern, Eltern, MusikfreundInnen und GönnerInnen recht herzlich für das erfüllende Miteinander und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr voller Gesundheit, Freude und Erfolg.

Bericht: Musikschule Lieser-Maltatal
Bilder: © Musikschule
© R.Holitzky
© www.picdrop.de/fototisajn
© Alexandra Gasser

Orchesterschule Lieser- und Maltatal

Im Frühjahr 2019 wurde der Vorstand der Orchesterschule Lieser- und Maltatal erneuert. Obmann, Hans-Jürgen Zettauer, wird wieder jeweils von zwei Personen der Mitgliedskapellen Rennweg, Eisentratten, Gmünd, Malta und Trebesing unterstützt.

Der Vorstand wurde einstimmig gewählt und hat sich in den vergangenen Monaten mehrmals getroffen um neue Ziele zu setzen.

Die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Musikschule soll fortbestehen und der direkte Kontakt mit Schülern und Eltern soll sich in Zukunft noch aktiver entwickeln, denn in einem Orchester ist nicht nur das musikalische Können wichtig, sondern auch der Zusammenhalt und vor allem die Kameradschaft.



Dieser Vorsatz wurde gleich umgesetzt und so startete das musikalische Schuljahr 2019/20 am 28. September mit einem Ausflug an den Wörthersee. Um 8 Uhr wurden die Schüler und die Begleitpersonen von einem Bus abgeholt und wir fuhren gemeinsam an den Wörthersee. In einem Tag um die Welt schafften es die Kinder im Minimundus mit Leichtigkeit. Schon nach wenigen Stunden war die Rätselrally abgeschlossen und alle haben sich eine Stärkung verdient.

Nach einer Pause ging es weiter ins Wörtherseestadion „For Forest – ein Wald im Fußballstadion“. Die Botschaft hinter



diesem Kunstprojekt von Klaus Littmann ist, dass es bald nicht mehr selbstverständlich sein wird, Bäume in freier Natur zu betrachten. Vielleicht können Wälder in ferner Zukunft nur noch wie die Tiere im Zoo betrachtet werden? Unsere Schüler waren sichtlich beeindruckt von dieser eigenartigen Kulisse.

Unser letztes Ausflugsziel führte uns zum Pyramidenkogel. Dort wurden vom Betreiber des Pyramidenkogels zum Besuch inkl. Rutsche eingeladen. Den Kontakt dafür knüpfte Peter Aschbacher von der Gamskogelhütte – Vielen Dank!

Es war das Highlight dieses Tages, der atemberaubende Ausblick über den Wörthersee und vor allem das Rutschen aus über 50 Meter Höhe.

So ging ein sonniger Herbsttag zu Ende und wir konnten alle Kinder wieder unversehrt und müde in die Obhut der Eltern übergeben.

Wir, der Vorstand der Orchesterschule Lieser- und Maltatal sind sehr stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler. Seit Mitte

September wird schon wieder fleißig in den Musikschulen geübt und viele besuchen eifrig den Orchesterschulunterricht am Freitag. Die Proben gehen sehr gut voran und die Schüler freuen sich schon auf die kommenden Auftritte.

Am 29. Februar und 1. März gibt es wieder ein tolles Konzert im Zuge der Katschtaler Kultur- und Bildungstage geben. Alle Musikerinnen und Musiker sind dazu sehr herzlich eingeladen. Das Projekt findet wieder unter der musikalischen Leitung von Rudolf Truskaller statt und die Proben werden im Jänner beginnen. Wir freuen uns über jeden Musiker und jede Musikerin.

Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten!
(Aristoteles)

Bilder: ©Alexandra Gasser

GENERALAGENTUR P&P TEAM RENNWEG



Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend,
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend –
Solch ein Fest ist uns bescheret,
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Stauend schau'n wir auf und nieder,
Hin und her und immer wieder.

Aber, Fürst, wenn Dir's begegnet
Und ein Abend so Dich segnet,
Dass als Lichter, dass als Flammen
Vor Dir glänzten allzusammen
Alles was Du ausgerichtet,
Alle die sich Dir verpflichtet:
Mit erhöhten Geistesblicken
Fühltest herrliches Entzücken.



Johann Wolfgang von Goethe

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, gesundes Jahr 2020!

MARTIN WIESER

» 0650 / 455 6 997
» martin.wieser@uniqa.at

HEIMO PFEIFHOFER

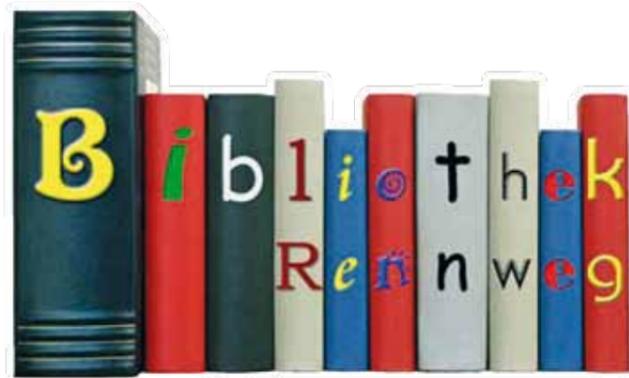
» 0676 / 94 000 34
» heimo.pfeifhofer@uniqa.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag und nachmittags nach Vereinbarung



DIE KALENDER FÜR 2020 KÖNNEN IM BÜRO ABGEHOLT WERDEN!



Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek
Am Mittwoch, dem 16. Oktober 2019 fanden in der Bibliothek zwei Lesungen statt.



Harald Schwinger
las und erzählte aus seinem Jugendbuch „Held“. Die Geschichte rund um Niva interessiert die Kinder der 3. und 4. NMS. Gespannt lauschten sie dem Autor, der selbst auf die griechische Flüchtlingsinsel Lespos reiste, um vor Ort recherchieren zu können.

Gottfried Hofmann-Wellenhof
Der Autor, Lehrer, Vater und Großvater erzählte, was er mit seiner Familie alles erleben durfte, und noch immer gibt es Neuigkeiten. Seine Kolumnen sind wöchentlich in der Kleinen

Bibliothek-Öffnungszeiten:
Mittwoch: 9–16 Uhr Ferien: 14–16 Uhr
Freitag: 17–19 Uhr Ferien: 17–19 Uhr
An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen.
Tel.: 047 34 / 427 27 · www.bibliothek-rennweg.bvoe.at



Zeitung am Sonntag zu lesen.

Die Sonnenschwester
Der neue Band aus der Serie um die sieben Schwestern ist endlich erschienen und bei uns verfügbar.

Zusätzliche Öffnungszeit
Am Dienstag, dem 7. Jänner 2020 ist die Bibliothek zusätzlich in der Zeit von 15.45 bis 17.30 Uhr geöffnet. Alle Öffnungszeiten auch auf der Homepage.



Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Christel Pirker

Buchempfehlungen – neue Bücher in der Bibliothek Rennweg

Alle empfohlenen Bücher sind in der Bibliothek entlehnbar.



Der werfe den ersten Stein
von Michael Köhlmeier und Konrad Paul Liessmann
Ein großer Erzähler und ein großer philosophischer Lehrer erkunden die dunkelsten Seiten unserer Existenz – ein brillanter Dialog vor einem weit gespannten Horizont der Ideen.



Fünf sind sechs zu viel
von Anja Hitz und Claudia Weikert
Rose kommt damit klar, dass ihre Eltern geschieden sind. Dann verliebt sich ihre Mutter in Frank, der fünf Kinder hat. Alles Jungs! Rose ist entsetzt. Zum Glück entpuppt sich »Renée« dann doch als Mädchen und die beste Schwester der Welt.



Swinging Bells von René Freund
Liebe, Sex, Sehnsucht und ein ganz besonderes Fest. Eine brillante Beziehungskomödie rund um Weihnachten.



Glück für alle Felle von Meg Rosoff und Anke Faust
Betty und ihre Familie holen den Hund, Mister Tavish, aus dem Tierheim. Keiner ahnt, dass dieser Hund alles auf den Kopf stellen wird. Mister Tavish weiß sofort Bescheid: Diese Familie braucht dringend Hilfe.

Schauen Sie einfach einmal unverbindlich vorbei. Bei uns gibt es DVDs, Spiele und natürlich viele, viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher. Das Familienabo beträgt jährlich nur € 15,-.



Sonstiges

Dorfservice aktuell



Nette Begegnungen...

...und Gespräche ergaben sich beim heurigen Altentag im Gasthof Pirkerwirt. Dorfservice Mitarbeiterin Tamara Oberegger stellte sich mit einer schönen Geschichte und vielen Informationen über das Dorfservice ein. Hier die Geschichte zum Nachlesen:



Glück entsteht im Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen!

Deshalb möchten wir unserem ehrenamtlichen und unserem hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Wir bitten um Ihr Verständnis und sind ab 7. Jänner 2020 wieder GERNE FÜR SIE DA!

Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt, für gemeinschaftliches Leben.
(© Jo M. Wysser)

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Dorfservice Team eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Freude im Jahr 2020!



Die Bohne

Ein Mann wurde sehr, sehr alt, weil er ein Lebensgenießer par excellence war. Er verließ niemals das Haus, ohne eine Hand voll Bohnen einzustecken. Er tat dies, um die schönen Momente des Tages bewusst wahrzunehmen und sie besser zählen zu können.

Für jede positive Kleinigkeit, die er tagsüber erlebte – zum Beispiel: einen fröhlichen Plausch auf der Straße, das Lachen einer Frau, ein Glas guten Weines – für alles, was die Sinne erfreut, ließ er eine Bohne von der rechten in die linke Jackettasche wandern.

Abends saß er zu Hause und zählte die Bohnen aus der linken Tasche. Er zelebrierte diese Minuten. So führte er sich vor Augen, wie viel Schönes ihm an diesem Tag widerfahren war und freute sich. Sogar wenn er bloß eine Bohne zählte, war der Tag gelungen – es hatte sich zu leben gelohnt!

Wir wünschen allen Rennwegerinnen und Rennwegern viele solche Tage im neuen Jahr!

Bitte beachten: **DORFSERVICE BETRIEBSURLAUB** vom 24. Dezember 2019 bis 6. Jänner 2020. Wir möchten unsere KlientInnen darüber informieren, dass wir Betriebsurlaub haben und dadurch keine Einsätze möglich sind.

So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Tamara Oberegger

Tel. +43 (0) 664/73935980
MO bis FR 8.00 – 12.00 Uhr

Persönliche Sprechstunden:

Jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Rennweg oder nach telefonischer Vereinbarung.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!



Familie **PETER KOCH** • Gerberei



Bienenwachstücher – die umweltfreundliche Alternative zu Alufolie und Co.

Wer noch auf der Suche nach einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Alternative ist seine Jause einzupacken, der wird Bienenwachstücher lieben. Sie halten die Lebensmittel nicht nur länger frisch, sondern geben auch noch weder Geruch bzw. Geschmack ab und sind zudem antiseptisch.

Hier gibt es eine kleine Anleitung, wie man die biologisch abbaubaren und wiederverwendbaren Tücher ganz leicht und mit wenig Aufwand selbst herstellen kann.

Man braucht:

- Saubere, natürliche (z. B. Geschirrtücher aus Baumwolle oder Leinen) und saugfähige Stoffreste
- Bienenwachspastillen (am besten von einem Imker aus der Umgebung) oder Carnauba-, bzw. Beerenwachs für die vegane Variante
- Sauberes Backblech und einen sauberen Backpinsel

So geht's:

Die gereinigten Stoffe auf dem Backblech ausbreiten (Backpapier nicht vergessen drunter legen) und das Wachs auf dem Tuch verteilen. Anschließend das Backblech in den Ofen geben und bei ca. 80°C vorsichtig erwärmen, bis das Wachs vollständig geschmolzen ist. Anschließend verteilt man das geschmolzene Wachs mit dem Pinsel noch gleichmäßig. Nachdem es getrocknet ist, kann es schon verwendet werden.

Die Reinigung des Tuches ist mindestens genauso einfach wie die Herstellung – hier einfach das Tuch mit Wasser (Achtung: nicht zu warm, da sich das Wachs sonst lösen könnte) und etwas Spülmittel vorsichtig reinigen.

Nun kann man damit seine Jause, Obst, Gemüse oder andere Lebensmittel (kein rohes Fleisch und keine Eier) einpacken und trägt so zur Müllvermeidung bei.

Das Klimavolksbegehren – Gemeinsam eine lebenswerte Zukunft schaffen

Das Klimavolksbegehren ist ein überparteilicher Verein, der sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzt und seit Ende August Unterschriften sammelt.

Noch nie waren wir mit einer größeren Herausforderung als der Klimakrise konfrontiert. Wir können uns jetzt dafür entscheiden, den Weg in eine nachhaltigere, lebenswertere und fairere Zukunft zu ebnen. Das schaffen wir aber nur gemeinsam.

Das Klimavolksbegehren will die Kräfte der Klimabewegung bündeln und Brücken bauen! Damit legt es den Grundstein für die breiteste und größte Klima-Allianz Österreichs.

Jeder österreichische Staatsbürger ab 16 Jahren kann in jeder Gemeindebehörde oder per Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte mit dieser Unterschrift ein Zeichen an die Politik senden (www.klimavolksbegehren.at/unterschreiben).

Weiter Information zum Klimavolksbegehren finden Sie unter www.klimavolksbegehren.at

Unter www.klimavolksbegehren.at

KVL Haus & Gartenservice Motorsägenschnitzkunst

König Erwin Tel. 0664 / 400 92 21
Laußnitz 2 wasserfaller@gmail.com
9863 Rennweg

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Adi Heymans

Liebe Gesundheitsinteressierte!

Diesmal möchte ich euch einen Spruch von Seneca übermitteln. Er lebte vor mehr als 2000 Jahren, war Philosoph, Naturforscher und Schriftsteller und sagte damals schon: Die größte Zahl der Menschen stirbt keines natürlichen Todes, sondern mordet sich selbst durch verkehrte Lebensweise.

Es hat sich nicht viel geändert in diesen 2 Jahrtausenden. Unser Körper spiegelt die Pflege oder die Verwahrlosung wider, die wir ihm angedeihen lassen. Er zeigt uns in den Signaturen der lädierten Haut, des Übergewichtes, der Aufschwemmung, das schleppenden Ganges, der Kurzatmigkeit, der rheumatischen Schmerzen und vielen weiteren Symptomen die Geschichte der Kränkungen, die wir ihm selbst zugefügt haben. Das ist ein Appell, liebevoll mit unserem Körper-Ich umzugehen – uns gesund zu ernähren, uns kraftvoll zu bewegen, Arbeit und Muße abzuwechseln, Schwimmen und Sonne zu

genießen und Genussmittel aller Art für die festlichen Stunden des Lebens zu reservieren.

Auch der Schweizer Naturheiler Oskar Bircher-Benner schreibt: Es ist wichtig, den Kranken über seine Unordnungen aufzuklären, ihn Ernährungs- u. Lebensordnungen zu lehren. Er sagt weiter, dass von den tausenden Kranken auf Befragung nicht einer wusste, warum er krank geworden ist.

Die Erkenntnis daraus heißt, wir müssen unsere Gesundheitsbewertung selbst in die Hand nehmen, die falschen Gewohnheiten, die wie ein zäher Leim an uns kleben, ablegen. Ich weiß, es ist leichter gesagt als getan, man muss ja nicht gleich alles auf einmal machen. Kleine Schritte, aber die konsequent. Jetzt vor den Festtagen wäre der 1. kleine Schritt schon möglich. Trotzdem wünsche ich genussvolle Feiertage, euer

Gesundheitsberater Adi Heymans

Anno dazumal – Geschichte und Geschichten aus dem Katschtal von Michael Pirker

Erzählt von Johann Pirker (Targis Hans)

Früher (bis in die späten 1950er Jahre), als auch die Waldgrenze noch tiefer lag, wurde die gesamte Pölla-Sonnseite oberhalb dieser und auch oberhalb der Felsen gemäht. Dabei gab es verschiedene Methoden, das Heu in das Pöllatal herunter zu transportieren. Der „Veit“ zum Beispiel hatte das Heu auf einer „Rissn“ zusammengetragen und „Schöber“ gemacht, die davor mit Pfosten gegen das vorzeitige Abrutschen gesichert wurden. Als diese fertig waren, wurden die Pfosten weggegeben, die Schöber abgetreten, so dass diese über die Wände herunter in das Pöllatal fielen. Da passierte es ihm einmal, dass ein starker Aufwind das Heu in alle Himmelsrichtungen verblasen hatte. Darauf meinte der Bauer: „Jetzt haben wir für die Himmelochsen gearbeitet.“

In den allermeisten Fällen wurde das Heu „getristet“ und später herunter transportiert. Einige Bauern, welche ein Seil auf die Höhe gespannt hatten, ließen das Heu meist im Spätherbst an diesen heruntergleiten. Die übrigen warteten bis zu dem Zeitpunkt, als die Bergrinnen mit Lawinen ausgefüllt waren. Das war meist Ende Februar, Anfang März der Fall. Dann gingen sie um Mitternacht von zu Hause los Richtung Pöllatal und die Rinnen (Rissen) hinauf auf die sonnseitigen Almen. Mit sich führten sie die leeren „Heubären“. Netze aus Seil, die man mit dem Heu der Tristen füllte und die dann die Form einer Kugel mit dem Durchmesser von 80 bis 100 cm hatten. Sie wurden dann die Rissen heruntergelassen. Im Idealfall rutschten bzw. kugelten sie bis in das Pöllatal. Anschließend gingen die Bauern entlang der Rissen

zurück und schupften jene Bären weiter, die irgendwo unterwegs hängen oder stecken geblieben sind („Bären ausheben“). Dem Erzähler, Targis Hans, ist dabei folgendes passiert: Bereits ab 10 Jahren hat sein Vater ihn zum „Bären ausheben“ mitgenommen. Um steckengebliebene Bären zu erreichen, hatte sein Vater ihn ca. 10 Meter tief in einen Kessel abseilen müssen. Plötzlich hat sein Vater geschrien, dass eine Lawine kommt und er sofort herauf müsse. Der junge Hans jedoch hat sich sofort vom Strick befreit und sich hinter einer Eiskaskade, welche er schon vorher entdeckt hatte, in Sicherheit gebracht. Kaum war er hinter dem Eis, ist auch schon die Lawine über ihn hinweggedonnert. Als die Lawine vorüber war, hörte er den Vater oben verzweifelt nach ihm rufen. Wie glücklich dieser war, als er die Stimme seines Sohnes wieder hörte. Wieder unten, setzten sie sich auf einen der nicht verschütteten Bären und sein Vater sagte: „Bua, heute haben wir tausend Herrgötter gehabt, nicht nur einen.“

Frohe Weihnachten und ein Gesundes Neues Jahr

wünscht das Team Ordination
Dr. Hans-Ulrich Müller

Auch für das Jahr 2020 wünschen wir uns:
Geht nicht fort – bleibt am Ort!



Dorfplatzl St. Georgen 2019

Der vor 10 Jahren gestaltete Dorfplatz wurde heuer in einer gemeinsamen Aktion wieder etwas renoviert, vielen Dank den fleißigen Helfern.



Auch heuer möchten wir uns wieder für die sehr großzügige Blumenspende bei der Gärtnerei Moser bedanken, denn ohne diese wohlwollende Unterstützung wäre es für uns nicht ganz so einfach, unseren Dorfplatz so bunt und wunderschön erblühen zu lassen und unserer Barbara, die stets um die Pflege bemüht ist ein Vergelt's Gott!

Gefeiert wurde heuer auch wieder: Unsere heurigen runden Geburtstage begannen mit dem 60ziger bei der Veitnbauer Maria im Feber, im Mai durften wir der Hafner Ilse zum 60ziger und am selben Tag den Marxtn Hansl zum 50ziger (gefeiert wurde natürlich zweimal) gratulieren, es folgte im September der Hatz Michel mit seinem 60ziger und zum letzten letzten RUNDEN für heuer waren wir bei der Mühl Kornelia zum 50ziger!

Es waren immer sehr nette Stunden, in denen wir mit den verschiedensten Köstlichkeiten mit verwöhnt wurden, gesellige und netten Stunden in denen wir uns über unsere „GUTE NACHBARSCHAFT“ freuten.

Auch 2020 dürfen wir uns auf „DREI RUNDE GEBURTSTAGE“ im Kalender freuen!

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2020, mit hoffentlich wieder Zeit für gemeinsame fröhliche Stunden wünscht die Dorfplatzrunde!

Kennst du Rennweg ...



Zum 8. Mal, bei herrlich strahlendem Sonnenschein, ging es am Samstag, den 12. Oktober um 05.30 Uhr beim Markt-gemeindeamt in Rennweg los.

Bei einem Fußmarsch, mit mehr als 50 Teilnehmern, ging es durch jede Ortschaft in Rennweg am Katschberg, in nur einem Tag. Das Tagesziel – die Gamskogelhütte auf der Katschberghö-

he, erreichten wir, nach guten 34 km, gegen 17.30 Uhr. Wir freuen uns sehr, dass auch unser Bgm. Franz Eder und Bgm. Manfred Sampl aus St. Michael, einen Teilabschnitt mitwanderten.

Entlang der Wanderstrecke gab es „Dank“ unserer großzügigen Sponsoren drei Labestationen, wo man sich stärken konnte.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ sagt Roman Payer und sein Organisationsteam auch für die zusätzlichen Bewirtungen – besonders bei Familie Ramsbacher /Ried; Familie Bliem/Krangl und Familie Erlacher/Wirnsberg – und natürlich bei „Charly und Didi“ für die musikalische Umrahmung.



Traditionelles Lebkuchenrezept – Bianca Eder

Zutaten für ca. 40 Stück:

- 0,25 kg Rohzucker
- 0,25 kg Honig
- 0,10 kg Butter
- 0,03 kg Lebkuchengewürz
- 2 TL Kakaopulver
- 2 Stk. Eier
- 2 TL Natron
- 0,60 kg Roggenmehl
- 1 Stk. Ei zum Bestreichen
- Nüsse, Streusel, kandierte Früchte etc. zum Garnieren

Zubereitung: Zucker, Honig, Lebkuchengewürz und Kakao langsam am Herd in einem kleinen Topf zergehen lassen. Vom Herd ziehen und kalt rühren. Eier verschlagen und einrühren. Natron mit Mehl vermischen und alles zu einem Teig verkneten (auch in der Küchenmaschine möglich). Den Teig in Frischhaltefolie einschlagen und 1 Stunde im Kühlschrank rasten lassen. Backrohr

auf 210°C Heißluft vorheizen. Den Teig nicht zu dünn ausrollen, mit beliebigen Kekformen ausstechen, mit Ei bestreichen und nach Belieben mit Nüssen, Streuseln, kandierten Kirschen etc. garnieren. Die Kekse ca. 6–8 Minuten backen. Gutes Gelingen und frohe Weihnachten wünscht euch Bianca!

Tipp: Man kann den Teig auch über Nacht rasten lassen. Damit er bei der Verarbeitung nicht zu hart ist einfach frühzeitig aus dem Kühlschrank nehmen. Um die fertig gebackenen Kekse wieder weich zu bekommen einfach einen Apfel mit der Gabel anstechen und in die Keksdose geben. So sind die Kekse pünktlich zur Adventszeit weich für den Genuss.



Gratulation zur neuen Tätigkeit als "Senior Artist"



Wir gratulieren Reinhold Pleschberger-Schmölzer „Reini Schmölzer“ zu seiner neuen Tätigkeit an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt:

Reinhold konnte beim Hearing an der jüngsten Musikuniversität Österreichs, mit seinem kompositorischen Wissen, seiner Erfahrung und seiner internationalen musikalischen Arbeit überzeugen.

Der Jazzschlagzeuger und Komponist/Arrangeur erhielt mit Oktober 2019 die Lehrstelle als „Senior Artist“ für Jazzkomposition und Arrangement!

Lieber Reinhold, wir sind stolz auf dich und wünschen dir alles, alles Gute für deine neuen Aufgabe, deine Familie sowie die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

Foto © Alexandra Gasser

Alles Gute zum BAC of Edc.

Claudia Mölschl aus Atzensberg beendete im September 2019 ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule Kärnten und erlangte damit den akademischen Grad Bachelor of Education mit Auszeichnung. Deine Familie gratuliert dir herzlichst zu dieser Leistung und wünscht dir alles Gute für das Masterstudium.





Kerzen, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben. Alle Zeichen der Liebe und Zuneigung oder einen einfachen Händedruck wenn Worte fehlten. Ein großes Dankeschön gilt auch der Organisation und Teilnehmer des Oktoberfestes mit Herz. Für jegliche Zuwendung von allen Seiten, an alle Firmen, Vereine und privaten Personen die uns auf mein Konto Spenden überwiesen haben oder auch uns persönlich etwas gegeben und gebracht haben, ein herzliches Dankeschön. In erster Linie sind wir über die Hilfe unserer Familie und unseren Freunden sehr dankbar, die mich und die Kinder in dieser ach so traurigen und schwierigen Situation unterstützt und aufgefangen haben und uns nach wie vor unter die Arme greifen und helfen. Den beiden Pfarrern Herrn Josef Hörner und Herrn Oliver Prieschl und allen Mitwirkenden ein herzliches Vergelt's Gott für die tolle Zusammenarbeit, dass unser Andreas eine herzergreifende Verabschiedung und ein würdiges Begräbnis hatte.

Das ewige Licht soll für meinen über alles geliebten Mann, unseren fürsorglichen Papa für immer leuchten. Nun ruhen die fleißigen Arbeitshände, die stets gesorgt für unser Wohl. Du bleibst für immer in unseren Herzen. Wir werden dich nie vergessen. Du wirst immer ein großer Teil von unserem Leben bleiben. Danke für alles.

Deine kleine Familie Doris mit Emely und Leonie

*Behaltet mich so,
wie ich war, im Herzen
und auch im Gedanken.
Erinnert euch und lächelt über manch
gewesenen schönen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir,
dann lebe ich in euch weiter.*

Herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Wege allen für die große Anteilnahme, für jede Geldspende, die vielen Beileidsbriefe und

Oktoberfest mit Herz

Am Samstag, 21. September 2019 fand in Rennweg am Marktplatz das Oktoberfest mit Herz statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Silvia und Alfred Winkler (Cafe Cappuccino), Simone Graimann und Carina Schwarz (Friseur Haargenie) und Franz und Christine Strasser (Duisburger Hütte), um Doris Oberwinkler und ihre Zwillinge Emely und Leonie nach ihrem tragischen Schicksalsschlag finanziell zu unterstützen. Für musikalische Unterhaltung sorgten die jungen Burschen von Mölltal Sound. Durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Spender und vieler Besucher, konnte die stattliche Summe von € 7.800,- an Doris und ihre Mädls übergeben werden. HERZLICHES DANKE allen Besuchern, Mitwirkenden und Unterstützern, ohne die so ein großer Erfolg nicht möglich gewesen wäre.



ALLERLEI

Buntes • Lustiges • Verschiedenes



Begeistert waren in der **Mobilitätswoche** Anton u. Margarete Jeßner vom E-Car der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg!

Denk Weihnachten wärmt
HERZ und Seele.

Ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr wünscht Ihnen



Ihr persönlicher UNIQA Berater
Mario Kohlbacher
Mobil: +43 676 626 64 38
E-Mail: mario.kohlbacher@uniqa.at



Ramsbacher
Taxi-Autobusunternehmen



9863 Rennweg am Katschberg 17
Tel.: 0 47 34 / 228 • Fax DW 4
Mobil: 0676 / 84 10 78 101
E-Mail: ramsbacher.taxi@aon.at

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2020 wünschen wir
den Gästen und Bewohnern unserer Gemeinde Rennweg.

20 JAHRE
WOHLBEHAGEN in
HEIZUNGSFRAGEN.

Wärmepumpen | Biomasse | Solaranlagen
Beratung | Planung | Installation | Service

FROHE WEIHNACHTEN SOWIE EIN GESUNDES JAHR 2020!

WIRNSBERGER
Wärme & Technik

Helmut Wirnsberger

Atzensberg 16 - 9863 Rennweg am Katschberg
0664.2205668 - waerme@aon.at - waerme.cc



Raiffeisen Bank
Liesertal



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.rb-liesertal.at